

PREMIUM SHOP  
BAUWERK® Parkett

**boden  
traum**  
schwestermann ag

www.bodentraum.ch

# RZ

## Rhone Zeitung

BENDER Hörberatung

- Hörtest
- Hörgeräte
- Tinnitus
- Gehörschutz

Jan H. Bender  
Hörgeräteakustik-Meister  
Pädakustiker

Bender Hörberatung GmbH, Balfrinstr. 11, 3930 Visp  
Tel. 027 946 22 22, www.bender-hoerberatung.ch

Nr. 13 – Donnerstag, 9. April 2015 | Telefon 027 922 29 11 | www.1815.ch | Auflage 39 601 Ex.



(Foto: RZ-Archiv)

## Zoff um neues Baureglement

**Zermatt** Vor bald vier Jahren sagte die Zermatter Bevölkerung Ja zum neuen Bau- und Zonenreglement. Angewendet wird es jedoch nicht, denn der Kanton hat es bisher noch nicht homologiert. Der Grund: Die Änderungen gehen zu weit. Dagegen wehrt sich die Gemeinde. Nun schaltet sich der Staatsrat ein. **Seite 3**

### REGION

#### Gegen den Wolf

Noch diesen Monat soll der Verein «Lebensraum ohne Grossraubtiere – Wallis» gegründet werden. **Seite 4**

### TÖRBEL

#### Neue PV-Anlage

Törbel geht neue Wege und installierte auf dem Schulhausdach eine Photovoltaik-Anlage. **Seite 5**

### SAASTAL

#### Hohsaas Alpin

Im Oberwallis warten einige touristische Projekte auf ihre Realisierung. Nicht so in Saas-Grund. Dort wird gebaut. **Seite 7**

### NATERS

#### Bad-Revision

Um das Schwimmbad Bammatta für den Saisonstart im Mai fit zu machen, wird die Chloraufbereitung gewartet und die Mess- und Regeltechnik ersetzt. **Seite 7**

### FRONTAL



#### Pirmin Zurbriggen

Seit zwölf Jahren amtiert er als Präsident von Ski Valais. Jetzt möchte er zurücktreten. **Seite 12/13**

20% RABATT AUF DAS REISE-SHOP-SORTIMENT

Jack Wolfskin Samsonite PACK EASY

GROSSE AUSWAHL AN KOFFER & ZUBEHÖR  
AKTION GÜLTIG BIS 30. APRIL 2015

**Zerzuben**  
Bahnhofstrasse Brig  
www.zerzuben.com

JETZT EURO-RABATT SICHERN

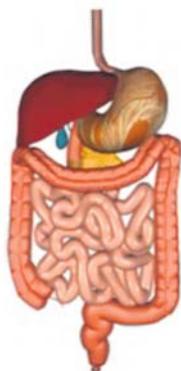
visenti  
zeit zum leben

Genuss- und Aktiv-Veranstaltungen.

visenti-reisen AG  
www.visenti.ch · info@visenti.ch

## Haben Sie Probleme mit der Verdauung?

- Verstopfung
- Durchfall
- Blähungen
- Magendruck
- Blutdruck
- Cholesterin
- Kopfschmerzen



## Dann nützt in den meisten Fällen die Colon-Hydro-Therapie

(Von den meisten KK anerkannt)

**Gesundheitspraxis**  
**Marta Freierabend, Visp**  
 078 609 14 34  
[www.mf-gesundheitspraxis.com](http://www.mf-gesundheitspraxis.com)



### BAUGESUCHE

Auf dem Gemeindebüro liegen nachfolgende Baugesuche während den üblichen Öffnungszeiten zur öffentlichen Einsichtnahme auf:

**Gesuchsteller:** Gemeinde Leuk, Sustenstrasse 3, 3952 Susten  
**Grundstückeigentümer:** Gemeinde Leuk, Sustenstrasse 3, 3952 Susten, Roger und Marie-Jeanne Wyssen, Sägeweg 11, 3952 Susten  
**Planverfasser:** Ingenieurbüro Teysseire und Candolfi, 3930 Visp  
**Bauvorhaben:** Anpassung Zufahrt oberer Geschiebesammler Meretschibach  
**Bauparzellen:** Parzelle Nr. 7371 und 7592, Plan Nr. 18  
**Ortsbezeichnung:** in Susten, im Orte genannt «Talmatte»  
**Nutzungszone:** Landwirtschaftszone  
**Koordinaten:** 617 000/126 800

**Gesuchsteller:** Gemeinde Leuk, Sustenstrasse 3, 3952 Susten  
**Grundstückeigentümer:** Gemeinde Leuk, Sustenstrasse 3, 3952 Susten  
**Bauvorhaben:** Neugestaltung Dorfplatz Susten/Asphaltierung  
**Bauparzellen:** Parzelle Nr. 64, Plan Nr. 1  
**Ortsbezeichnung:** in Susten, im Orte genannt «Suste»  
**Nutzungszone:** Kernzone  
**Koordinaten:** 615 632/128 897

**Gesuchsteller:** Oswald Locher, Meschlerstrasse 29, 3952 Susten  
**Grundstückeigentümer:** Oswald Locher, Meschlerstrasse 29, 3952 Susten  
**Bauvorhaben:** Abänderung Fassade  
**Bauparzellen:** Parzelle Nr. 447, Plan Nr. 8  
**Ortsbezeichnung:** in Susten, im Orte genannt «Feithierenacker»  
**Nutzungszone:** Wohnzone W2  
**Koordinaten:** 616 163/127 373

Allfällige Einsprachen und Rechtsverwahrung sind innert 30 Tagen nach Erscheinen im Amtsblatt schriftlich und in drei Exemplaren an die Gemeindeverwaltung Leuk, Sustenstrasse 3, 3952 Susten, zu richten.

GEMEINDE LEUK

### NOTFALLDIENST (SA/SO)

#### NOTFALL

Schwere Notfälle **144**  
 Medizinischer Rat **0900 144 033**

#### ÄRZTE

Brig-Glis / Naters / Östlich Raron  
**0900 144 033**  
 Grächen / St. Niklaus / Stalden  
**0900 144 033**

Untergoms  
 Dr. Meier-Ruge **027 971 17 37**

Leuk / Raron  
**0900 144 033**

Saastal  
 Dr. Müller **027 957 11 55**

Visp  
**0900 144 033**

Zermatt  
 Dr. Stössel **027 967 79 79**

#### APOTHEKEN

Apothekennotruf  
**0900 558 143** ab 22 Uhr

Brig-Glis / Naters  
 Dr. Guntern **027 923 15 15**

Goms  
 Imhof **027 971 29 94**

Visp  
 Benu **027 946 09 70** tägl. bis 20 Uhr

Zermatt  
 Sun Store **058 878 60 10**

#### WEITERE NUMMERN

Zahnärzte Oberwalliser Notfall  
**027 924 15 88**

Tierarztpraxis «am Rottun», Naters  
**027 923 31 00**

Animal Kleintierpraxis, Visp  
**027 945 12 00**

Tierarzt (Region Goms)  
 Dr. Kull, Ernen **027 971 40 44**

Die dargebotene Hand **143**

Unterschluß für gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder  
**079 628 87 80**

Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche **147**

#### BESTATTUNGSINSTITUTE

Andenmatten & Lambrigger  
 Naters **027 922 45 45**  
 Visp **027 946 25 25**

Philibert Zurbriggen AG  
 Gamsen **027 923 99 88**  
 Naters **027 923 50 30**

Bruno Horvath  
 Zermatt **027 967 51 61**

Bernhard Weissen  
 Raron **027 934 15 15**  
 Susten **027 473 44 44**

### IMPRESSUM

Verlag alpmedia AG  
 Postfach 76, 3900 Brig  
[www.1815.ch](http://www.1815.ch)  
[info@rz-online.ch](mailto:info@rz-online.ch)

Redaktion/Werbung/Sekretariat  
 Telefon 027 922 29 11  
 Fax 027 922 29 10

Abo/Jahr Schweiz: Fr. 85.-/exkl. MwSt.  
**18. Jahrgang**

Auflage beglaubigt (WEMF)  
 39 601 Exemplare (Basis 14)

CEO Mengis Gruppe  
 Harald Burgener



## vischpa textilreinigung

- reinigen von
- duvets und kissen
  - matrattenbezüge
  - kleider aller art
  - usw .....

pfarreigartenstrasse 3 | 3930 visp  
 telefon 027 207 50 50  
[www.vischpa.ch](http://www.vischpa.ch) | [info@vischpa.ch](mailto:info@vischpa.ch)

## REMORQUES LERJEN CONTHEY

VERKAUF  
 REPARATUR  
 EINZELTEILE



CARAVANS - ANHÄNGER



Grosses Lager

ab **650.-**

Route cantonale - Conthey-Vétroz - Tél. 027 346 12 06

## Dacia Duster 4x4 ab Fr. 14 900.-

4 Jahre Gratis-Service  
 + Euro-Bonus



3 JAHRE  
 GARANTIE  
 bis 100 000 km

Dacia. Die cleverste  
 Wahl der Schweiz.



### DACIA OBERWALLIS

Raron: Garage Elite, Kantonsstrasse  
 Fiesch: Auto-Walpen AG, Furkastrasse  
 St. Niklaus: Garage Touring Arthur Ruppen (Servicehändler)  
 Siders: Garage du Nord Sierre SA, Route de Sion 20

Angabes gültig für Privatkunden bei Vertragsabschluss vom 01.04.2015 bis 30.04.2015. 4 Jahre Gratis-Service bei Abschluss eines Relax Leasing. Beispiel: Nominalzinssatz 3,9% (3,97% effektiver Jahreszins). Vertrag von 48 Mt., Ratenversicherung inkl. Wartung/Garantie: 48 Mt./100 000 km (was zuerst eintritt). Beispiel: Dacia Duster 1.6 16 V 115 4x4 Stop&Start, 6,8 l/100 km, 155 g CO<sub>2</sub>/km, Energieeffizienz-Kategorie G, Katalogpreis Fr. 14 900.- (Wartungsvertrag inkl.). Anzahlung Fr. 2 736.-, Restwert Fr. 4 917.-, 25 000 km/Jahr, 48 x Fr. 165.- (inkl. MwSt.) nach Abzug Euro-Bonus Fr. 1 000.-. Oblig. Vollkasko nicht inbegriffen. Finanzierung durch RC Finance SA (unter Vorbehalt einer Bonitätsprüfung). Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Wartung: Es gilt der Leistungsumfang des Dacia Wartungsvertrages über 48 Mt./100 000 km (was zuerst eintritt), die sämtliche Kosten für die von Dacia vorgeschriebenen Wartungsarbeiten inkl. Flüssigkeiten deckt. Ausgeschlossen sind Verschleissteile, Räder und Reifen. Abgebildetes Modell (inkl. Optionen): Dacia Duster Lauréate 1.6 16 V 115 4x4 Stop & Start, Katalogpreis Fr. 19 100.- abzüglich Euro-Bonus Fr. 1 000.- = Fr. 18 100.-. Durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Emissionen aller in der Schweiz verkauften Neuwagen 144 g/km.

# Politik bremst Zermatter Bauprojekte

**Zermatt** Das Zermatter Bau- und Zonenreglement ist seit bald vier Jahren nicht homologiert. Die Politiker warten lange. Jetzt interveniert der Staatsrat. Die RZ über die Hintergründe.

Unter der Zermatter Baubranche tönt es seit längerem so: «Es ist mir schleierhaft, warum die Problematik der Ausnutzungsziffer (Hotelbonus) nicht richtig gelöst wurde. Wir haben mehrere Hotelprojekte in der Warteschlange. Wir können aber nicht weiterfahren, solange das Reglement, inklusive der Ausnutzungszifferproblematik, nicht homologiert ist», erklärt der Architekt Hans Jörg Arnold. Ein weiterer Architekt, welcher anonym bleiben will, sagt zur RZ: «Wir brauchen unbedingt Planungssicherheit. So kann es nicht weitergehen.» Was genau sind die Hintergründe?

## Ball liegt bei der Gemeinde

Vor vier Jahren stimmt die Zermatter Urversammlung der Revision des Bau- und Zonenreglements zu. Unter anderem sieht die Revision eine Art «Hotelbonus» vor. Demnach können sich bestehende Hotels mit dem alten Reglement weder baulich noch bezüglich dem Angebot weiterentwickeln. In der Zwischenzeit ist kantonale und



Der Zermatter Gemeinderat ist bei der Homologierung des Baureglements gefordert.

schweizweit bezüglich Baureglemente viel geschehen. Nichtsdestotrotz ist das Zermatter Reglement, trotz demokratischem Ja der Urversammlung, nach wie vor nicht homologiert. Konkret: Es ist noch nicht in Kraft gesetzt worden. Folgedessen kann es auch noch nicht angewendet werden.

## Brisanter Briefverkehr

Der RZ liegt der interne Briefverkehr zwischen der Gemeinde und dem Kanton vor. Daraus ist zu entnehmen, dass die zuständige kantonale Stelle mehrfach bei der Gemeinde schriftlich nachgefragt hat. Die RZ erkundigt sich dazu bei der kantonalen Dienststelle für

innere und kommunale Angelegenheiten: Der Ball liege seit Mitte Januar 2013 bei der Gemeinde. Wie es weiter heisst, hätten zwar ein paar Anpassungen gemacht werden müssen, diese seien aber schon länger erledigt.

## Aufsichtsbeschwerde beim Staatsrat

Aus dem Briefverkehr ist weiter zu entnehmen, dass in der Zwischenzeit von einer Privatperson eine Aufsichtsbeschwerde beim Walliser Staatsrat hinterlegt wurde. Darin wird unter anderem die Frage gestellt: «Es ist unklar, ob der «Hotelbonus», trotz Zustimmung durch die Urversammlung, still und leise gestrichen werden soll oder

nicht?» Die Gemeinde wird nun gemäss Briefverkehr aufgefordert, bis spätestens am 27. April sämtliche Akten im Zusammenhang mit dem Sachverhalt beim Kanton zu hinterlegen.

## Gemeindepräsident kontert

Die RZ konfrontiert den Zermatter Gemeindepräsidenten Christoph Bürgin mit der Angelegenheit. «Als wir damals das Reglement homologieren lassen wollten, hiess es seitens Kanton, dass der Artikel mit dem «Hotelbonus» zu weit gehe. So könne nicht homologiert werden.» Laut Bürgin ist das geltende kantonale Reglement für Tourismusorte schwer anwendbar. «Das ist das Hauptproblem», erklärt er weiter. Seit 2013 hätten zahlreiche Treffen zwischen Gemeinde und Kanton stattgefunden und man habe sich in einigen Punkten einigen können. «Trotzdem wollen wir für die Hotels, sprich den Ausbau von warmen Betten, mehr», fügt er hinzu. Nichtsdestotrotz sei die Gemeinde gefordert. Dessen sei man sich bewusst. «Wir arbeiten mit Hochdruck an einer Lösung. Wir wollen so rasch als möglich Rechtssicherheit schaffen.» Auf die Frage, wann dies soweit sein wird, meint Bürgin: «Die Urversammlung wird sicher noch einmal darüber abstimmen. Unabhängig davon wie das Reglement schliesslich ausschaut.» Wann es soweit ist, kann Bürgin noch nicht sagen.

Peter Abgottspon

## DER RZ-STANDPUNKT: Walter Bellwald Chefredaktor



## DEM WOLF AUF DER SPUR

Mit dem Einzug des Frühlings wird es nicht nur wärmer, auch die Diskussionen um Wölfe und andere Grossraubtiere in unseren Breitengraden werden wieder hitziger geführt.

Kein Wunder: Der Aufzug der Schafe auf die Voralpen steht unmittelbar bevor, und Meister Isegrim wird wieder seinem

Instinkt folgen und Schafe reissen. Auch für die Medien ist die leidige Geschichte zwischen Wolf und Schafen ein gefundenes Fressen.

Diesem Treiben wollen die Oberwalliser Schäfer jetzt ein Ende setzen und nicht mehr länger ohnmächtig zusehen, wie ihre Tiere von Wölfen gerissen werden. Darum wollen sie einen Verband gründen, um ihre Tiere besser zu schützen und den Umweltverbänden eine starke Stimme entgegenzusetzen (Seite 4).

Dieser Verband soll nach Vorbild des Puschlaver Vereins «Lebensraum ohne Grossraubtiere» aufgebaut werden, der vor zwei Jahren gegründet wurde und sich gegen «Anordnungen von oben her-

ab» zur Wehr setzen will. «Wir wollen uns nicht von Bern diktieren lassen, was für Tiere wir in unserem Tal willkommen zu heissen haben», wird ein einheimischer Landwirt aus dem Puschlav zitiert.

Auch die Oberwalliser Schäfer und (einige) Politiker haben die Schnauze voll. Das Zusammenleben zwischen Mensch und Wolf funktioniere ganz einfach nicht, argumentieren sie. Heute zähle die Schweiz mehr als acht Millionen Einwohner. «Das sind mehr als achtmal so viel als zu der Zeit, als es in der Schweiz noch Wölfe und Bären gab», erklärt CSPO-Grossrat Georges Schnydrig, der zu den Gründungsmitgliedern des Walliser Vereins gegen Grossraubtiere gehört.

Dass sich mit Thomas Egger der Direktor der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Berggebiete (SAB) bereit erklärt, die Geschäftsführung des nationalen Dachverbandes zu übernehmen, in dem sich die kantonalen Vereine gegen Grossraubtiere zusammenschliessen, gibt der Sache zusätzlich Gewicht.

Ob Politik und Umweltverbände in Zukunft dadurch mehr Zugeständnisse machen werden, wird sich weisen.

Klar ist: Die Gründung des Vereins «Lebensraum ohne Grossraubtiere – Wallis» und des nationalen Dachverbandes ist ein starkes Zeichen und darf von Bundesbern nicht ignoriert werden.

# Wolfsgegner rüsten auf

**Region** Oberwalliser Schäfer wollen nicht mehr länger ohnmächtig zusehen, wie ihre Tiere von Wölfen gerissen werden. Darum wollen sie einen Verband gründen, um sich zu wehren.

Walliser Wölfe sorgten wiederholt für Schlagzeilen. Besonders wenn schadenstiftende Tiere abgeschossen wurden, hallte ein Aufschrei der Entrüstung durch die Schweizer Medien. Inzwischen sind Grossraubtiere aber längst kein Walliser Problem mehr.

## Wölfe kommen in Dörfer

In unmittelbarer Nähe von Dörfern beunruhigten mehrere Wölfe letzten Herbst nicht nur die Bewohner von Gampel und Eischoll, sondern auch die des 1500-Seelen-Dorfs Vättis im Sarganserland. In Graubünden machte man derweil auch unliebsame Erfahrungen mit Bären – im Puschlav hat M13 Esel gerissen und streifte mitten durch Dörfer. Die Puschlaver reagierten rasch. «Wir wollen uns nicht von Bern diktieren lassen, was für Tiere wir in unserem Tal willkommen zu



(Foto: Jürgen Weingarten/pixelio.de)

**Kein Walliser Problem mehr: Der Wolf rückt immer näher an die Dörfer.**

heissen haben», ärgerte sich Landwirt Otmaro Beti. Mehr als 1000 Personen – eine beachtliche Zahl für das Tal mit seinen insgesamt rund 4700 Einwohnern – gründeten noch im Jahr 2013 den Verein «Lebensraum ohne Grossraubtiere» (Associazione per un Territorio senza Grandi Predatori, ATsenzaGP). «Wir haben das Recht, uns gegen Anordnungen von oben herab zu wehren, die unsere Freiheit

als Bergler einschränken», so Beti, heute Präsident der Vereinigung, die ihre Tätigkeit inzwischen auf ganz Graubünden ausgeweitet hat.

## «Zusammenleben funktioniert nicht»

Die Statuten des Puschlaver Vereins dienen nun als Grundlage, noch in diesem April den Verein «Lebensraum ohne Grossraubtiere – Wallis» zu gründen. Zu den Gründungsmitglie-

dern gehören CSPO-Grossrat Georges Schnydrig und Daniel Steiner, Präsident des Oberwalliser Schwarznasen-Schafzuchtverbands. «Das Zusammenleben zwischen Mensch und Wolf funktioniert ganz einfach nicht, das beweisen auch unsere Nachbarländer», sagt Schnydrig. Argumente von Umweltverbänden, wonach der Wolf lediglich wieder in seine ursprüngliche Heimat zurückkehre, lassen sie nicht gelten. «Wir leben heute in einer Schweiz mit 8 Millionen Einwohnern, nicht mehr nur knapp eine Million wie zu der Zeit, als es in der Schweiz noch Wölfe und Bären gab.»

## Sich Gehör verschaffen

Um den Umweltverbänden eine starke Stimme entgegenzusetzen, sollen sich die kantonalen Vereine, die gegenwärtig auch in St. Gallen, in der Westschweiz und im Tessin gegründet werden, zu einem nationalen Dachverband zusammenschliessen. Bereits hat Thomas Egger, Direktor der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Berggebiete (SAB) seine Bereitschaft erklärt, dass die Geschäftsführung durch die SAB organisiert wird.

Christian Zufferey

# Voten Sie für das Plakat der OS Fiesch

**Fiesch** Die 1. OS Fiesch nimmt als einzige Oberwalliser Klasse am Projektwettbewerb von Swissmilk teil und hat ein Plakat zum Thema «Schweizer Milch für starke Knochen» gestaltet. Jetzt kann für das Plakat gevotet werden.

«Anfangs war ich etwas skeptisch, weil die Arbeiten sehr viel Zeit in Anspruch genommen haben», sagt Marianne Schwery, Lehrerin für bildnerisches Gestalten an der OS Fiesch, die das Projekt begleitet hat. «Aber jetzt sind sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch ich stolz auf das Plakat.»

Während vier Wochen malten, klebten, zeichneten und gestalteten die Schülerinnen und Schüler der 1. OS Fiesch ihr Plakat. «Nachdem eine Grafikerin der zuständigen Werbeagentur eigens nach Fiesch gekommen ist

und mit den Schülern einen Workshop veranstaltet hat, ging es erst richtig los mit den Arbeiten», sagt Schwery. Herausgekommen ist ein farbenfrohes und buntes Plakat, auf welchem eine Milch-Giesskanne zu erkennen ist, welche nicht nur Blumen und Gräser zum spriessen bringt, sondern auch Knochen wachsen lässt.

Nicht nur die Lehrerin, auch die Schüler sind begeistert vom Resultat. «Das Plakat sieht sehr gut aus», gibt sich Jorin Imhasly begeistert und Samira Imseng ergänzt: «Die Blumen und Käfer sind ein schöner Farbtupfer. Das Plakat gefällt mir.»

Insgesamt beteiligten sich schweizweit rund 1500 Schülerinnen und Schüler aus 100 Klassen an dem Plakatwettbewerb von Swissmilk. Die Teilnehmer



Das Plakat der OS Fiesch steht am Bahnhof in Lax.

wurden in drei Alterskategorien unterteilt (1. bis 3. Primarstufe, 4. bis 6. Primarstufe und Orientierungsschule). In jeder Kategorie wird ein Siegerplakat ermittelt. Auf der Internetseite [www.swissmilk.ch/plakatwettbewerb](http://www.swissmilk.ch/plakatwettbewerb) kann noch bis Mitte April für die jewei-

ligen Plakate gestimmt werden. «Wir würden uns freuen, wenn wir möglichst viele Stimmen erhalten», so Lehrerin Marianne Schwery stellvertretend für die 1. OS Fiesch. Der Siegerklasse jeder Alterskategorie winkt ein Preisgeld von 2000 Franken. bw

# Törbel setzt auf Solarstrom



(Foto: zvg)

Solarstrom dank Photovoltaik-Anlage: Auf dem Schulhausdach in Törbel wurde kürzlich eine solche installiert.

**Törbel** Ein Bergdorf setzt auf Solarstrom und will damit ein Zeichen setzen. Die Photovoltaik-Anlage auf dem Schulhausdach in Törbel soll nicht das einzige Projekt im Dorf bleiben.

Die Inbetriebnahme erfolgte am 19. März: Auf dem Süddach der Mehrzweckhalle in Törbel wurde eine Photovoltaik-Anlage erstellt. «Wir wollen damit ein Zeichen setzen und unseren sonnenexponierten Standort besser nutzen», sagt Urs Juon, Gemeindepräsident von Törbel, und fügt an: «Das soll der Startschuss für eine Umorientierung im Dorf sein.»

## Ertrag von 139 000 Franken

Das Projekt wurde 2012 der swissgrid gemeldet, sodass die Anlage in absehbarer Zeit in den Genuss der kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV) kommen wird. Bis zum Beginn der KEV-Periode wird die Anlage zur Deckung des Eigenverbrauchs im Schulhaus genutzt. Ein Überschuss wird ins Netz eingespeist. Über die gesamte veranschlagte Lebensdauer von 25 Jahren soll die Investition amortisiert werden und darüber hinaus ein Ertrag von zirka 139 000 Franken erwirtschaftet werden.

## PV-Anlage auf Kirchturm?

Neben dem Projekt auf dem Schulhausdach waren die Gemeindeverantwortli-

chen auch gewillt, eine PV-Anlage auf dem Kirchturm zu installieren. So hätte auch das Gotteshaus von der Sonnenenergie rund um Törbel profitieren können. Das Projekt scheiterte jedoch am Schatten, den der Kirchturm auf die Anlage projiziert hätte. Vorangetrieben wurde hingegen die Auswechslung der Bodenabdeckung in der Mehrzweckhalle. Bei bestimmten Anlässen muss der Hallenboden in der Turnhalle abgedeckt werden. Diese Abdeckung wird nun ersetzt. Die Neuanschaffung kostet rund 10 800 Franken. Einen Teil der Kosten übernimmt dabei die einheimische Guggenmusik, welche die Abdeckung vermehrt auch für sich beanspruchen darf.

Simon Kalbermatten

# Kanal9: Ziel verpasst

«So schlimm steht es um den TV-Sender», titelte die RZ in der vergangenen Woche. Sie kassieren 3,5 Millionen Franken Gebührengelder vom Bundesamt für Kommunikation (BAKOM) und senden durchschnittlich eineinhalb Stunden. Im Oberwallis beträgt die Sendezeit von Kanal9/Kanal9 im Schnitt gar nur 34 Minuten. Von der Zielsetzung, die sich die TV-Macher im Sommer 2009 gesetzt haben, ist der Sender weit entfernt. In einer Broschüre heisst es: «Das Programm wird in den nächsten Jahren ausgebaut. Ziel sind tägliche Eigenproduktionen von einer Dauer, wie das im französischen Kantonsteil bereits der Fall ist.» Das war vor sechs Jahren. Zuschauer von Kanal9 im Oberwallis wissen, dass gerade am Wochenende nur vereinzelt tagesaktuelle Beiträge ausgestrahlt werden. Angesichts der laufenden zweiten Bettelaktion des Senders haben sich die Verantwortlichen nun wohl andere Ziele gesetzt. **ks**



Kanal 9 wendete sich vor 6 Jahren mit leeren Versprechen an seine Zuschauer.

## Volg. Im Dorf Daheim. In Dallenwil zuhause.

**Käse vom Dorf – rundum gut!**

Käsermeister Patrick Odermatt ist einer von vielen lokalen Produzenten, die für Volg «Feins vom Dorf»-Produkte herstellen. Sein Käse ist im Volg Dallenwil (NW) erhältlich. Entdecken Sie in jedem Volg andere «Feins vom Dorf»-Spezialitäten.



# EIDGENÖSSISCHES SCHÜTZENFEST WALLIS 2015

11. Juni – 12. Juli Raron | Visp

*Mit Hand & Härre!*



## HELPER GESUCHT

### Blicke hinter die Kulissen und werde Teil des Grossanlasses

Auch deine Hilfe ist gefragt! Erlebe das einzigartige Ambiente und das unvergessliche Fest hautnah. Eine ideale Gelegenheit für Einzelpersonen, Vereine und Gruppen.

Weitere Infos und Anmeldung unter [www.vs2015.ch/de/personal](http://www.vs2015.ch/de/personal)

Königspartner



**Autoverwertung**  
\*\*\* Wallis \*\*\*  
Fahrzeugankauf gegen Barzahlung für Export / Entsorgung, sofort Abholung!  
☎ 027 934 20 33  
[www.auto-wallis.ch](http://www.auto-wallis.ch)

**KENZELMANN**  
IMMOBILIEN  
027 923 33 33  
[www.kenzelmann.ch](http://www.kenzelmann.ch)

**Fragen?**  
Kartenmedium antwortet treffsicher und seriös!  
© 0901 55 11 18  
Fr. 2.-/Min.  
aus dem Festnetz  
[www.wirsehenmehr.ch](http://www.wirsehenmehr.ch)



## Erfolg ist lernbar

- **Sprachkurse**
    - Englisch/Deutsch/Franz./Ital./Span.
    - Free-System/Gruppen-/Einzelkurse
  - **Handelsschule VSH**
    - Höheres Wirtschaftsdiplom HWD/VSK
    - Techn. Kaufmann/-frau Eidg. FA
  - **Eidg. KV-Abschluss (B-/E-Profil)**
    - Bürofach-/Handelsdiplom VSH
    - Zwischenjahr / 10. Schuljahr
  - **Informatiker/-in**
    - Eidg. Fähigkeitszeugnis mit Praktikum
  - **Arzt-/Spitalsekretärin**
  - **Med. Sekretärin H+**
    - Chefarztsekretärin/Med. Praxisleiter
    - Sprechstundenassistent
    - Ernährungs-/Wellness-/Fitnesstrainer
    - Gesundheitsberater/-masseur/in
  - **Computerkurse SIZ/ECDL**
    - Anwender, Power-User, Supporter
- am ■ Abend ■ Samstag ■ Montag
- Jetzt Kursbeginn!**



AARBERGERGASSE 5 (NÄHE HAUPTBAHNHOF)  
3011 BERN PARKING METRO  
TEL. 031 310 28 28  
[www.benedict.ch](http://www.benedict.ch)

## ACHTUNG SPEZIALTAGE

**!! Kauf von GOLD, SILBER, UHREN und WALLISER BILDERN !!**

Auf Wunsch können Sie gerne eine Vertrauensperson mitbringen.

Haben Sie zu Hause Schmuck, den Sie nicht mehr tragen oder der aus der Mode gekommen ist, dann sind Sie hier genau richtig.

Wir kaufen jedes Karat aus Gold: Vreneli, Armbänder, Halsketten, Ringe, Goldbarren, Zahngold, auch defekt sowie alle Arten aus Silber (Tafelservice, Bestecke, Silbermünzen).

Sämtliche Gold- und Stahluhren (IWC, Omega, Rolex, Vacheron, usw.), Armband- und Taschenuhren – auch defekte.

### Ihre Vorteile sind:

- Sofortige Barzahlung garantiert
- Empfang separat im Saal
- Diskret, es lohnt sich auch für kleine Mengen
- Amtlich geeichte Vorlage
- Gratisgetränk nach Wahl
- Auf Wunsch kommen wir zu Ihnen nach Hause

In diesen zwei Tagen ist ein Uhrenexperte anwesend.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Donnerstag, 16. April 2015**

**Freitag, 17. April 2015**

**10.00 bis 17.00 Uhr**

Hotel Du Pont, Marktplatz 1, 3900 Brig

Für allfällige Fragen bin ich auch telefonisch erreichbar:  
J. Birchler, 6424 Lauerz, 076 494 14 14



hilft im Wallis

PC-Konto 19-282-0

# Saaser Grossprojekt auf Kurs

**Saas-Grund** Im Oberwallis warten verschiedene touristische Grossprojekte auf ihre Realisierung. In Saas-Grund wird am «Hohsaas Alpin» bereits gebaut – trotz Zweitwohnungsinitiative.

«Das erste Haus ist zur nächsten Wintersaison bezugsbereit», sagt Georg Anthamatten, der Verwaltungsratspräsident der Bauherrschaft, der Hohsaas Alpin SA. Gemeint ist damit das Projekt «Hohsaas Alpin». Dieses umfasst nach seiner Fertigstellung sechs Häuser mit je 17 Wohnungen. Werden alle Häuser gebaut, so entstehen in Saas-Grund insgesamt 102 neue Ferienwohnungen. Kostenpunkt: rund 45 Millionen Franken. Der Betrag stellt sich über eine normale Bankfinanzierung, mit der Voraussetzung einer bestimmten Anzahl verkaufter Wohneinheiten, zusammen.

## Eile mit Weile

Wie Anthamatten erklärt, werden die

Häuser etappenweise realisiert. «Das Projekt ist als Ganzes bewilligt. Da mit dem Bau des ersten Hauses begonnen wurde, läuft die Baubewilligung nicht aus.» Realisiert werde demnach immer nur so viel, wie der Markt verlange. Geplant ist, so viele Wohnungen wie möglich als warme Betten zu verkaufen. «Wir verhandeln mit potenziellen Investoren, welche ein ganzes Haus übernehmen und die Wohnungen dann bewirtschaften», erklärt Anthamatten.

## Zweitwohnungsinitiative als Chance

Bezüglich der Zweitwohnungsinitiative macht sich Anthamatten keine Sorgen. Das Projekt sei vor der Abstimmung bewilligt worden. Im Gegenteil, sagt Anthamatten, die Initiative helfe sogar. «In den nächsten Jahren werden voraussichtlich weniger Zweitwohnungen auf den Markt kommen. Entsprechend wird bei uns die Nachfrage steigen», ist Anthamatten überzeugt. In den letzten zwei Jahren hätten sie die herrschende Rechtsunsicherheit gespürt, jetzt aber ziehe die Nachfrage wieder an.



«Hohsaas Alpin» Saas-Grund: So sieht das touristische Grossprojekt zukünftig aus.

## Wind hat gedreht

Zu Beginn, vor einigen Jahren, regte sich im Dorf heftiger Widerstand gegen das Projekt. Die Gemeinde und die Bergbahnen zogen sich nach einer Abstimmung sogar zurück. Dann wurde es länger still. Spätestens seit dem Baustart des ersten Hauses sei wieder Bewegung in die Sache gekommen, sagt Bruno Ruppen, der Gemeindepräsident. «Die Bevölkerung steht dahinter. Auch, weil mehrheitlich das einheimische Gewerbe am Bau beteiligt ist», sagt

er. Die neuen Wohnungen stünden zwar in Konkurrenz zu den bestehenden Ferienwohnungen, jedoch gehöre das zur kontinuierlichen Entwicklung und des Fortschritts dazu. Das nicht nur warme Betten entstehen, ist für Ruppen kein Problem. «Nur, warme Betten sind mir natürlich lieber. Da wir aber vorwärtskommen wollen, nehmen wir das in Kauf. Der Mix macht es aus. «Das «Hohsaas Alpin» ist eine super Sache», so Ruppen überzeugend.

Peter Abgottspon

# Unterhaltsarbeiten im Bad Bammatta

**Naters** Damit das Schwimmbad Bammatta pünktlich zur Badesaison Mitte Mai eröffnet werden kann, müssen einige technische Installationen gewartet und ersetzt werden.

Seit über 20 Jahren ist das Schwimmbad Bammatta in Naters in Betrieb. Verantwortlich dafür, dass die Anlage jedes Jahr zum Saisonstart Mitte Mai in tadellosem Zustand eröffnet werden kann, ist Marcel Perren, Chef Haustechnik der Gemeinde Naters. «Besonders die Fliesen leiden durch die Nässe und die Kälte und müssen instand gesetzt werden. Daneben sind auch regelmässig technische Wartungsarbeiten notwendig», erklärt er. Die Schwimmbadtechnik ist in einem separaten Raum unterhalb

des Bassins untergebracht. Eine hohe Raumfeuchtigkeit sowie die Wasseraufbereitung führen zu Abnutzung. «Die Badewasserqualität wird dauernd mittels der Mess- und Regeltechnik überwacht und geregelt», sagt Perren. Die

wichtigen Werte für die Regeltechnik sind der PH- und der Chlorwert. «Treten Abweichungen oder Störungen auf, wird dem nachgegangen, um die Probleme rasch zu beheben», so Perren. In letzter Zeit seien vermehrt Störungen

aufgetreten. Da keine Ersatzteile mehr erhältlich sind, muss die Mess- und Regeltechnik nun ersetzt werden. Auch die Chloraufbereitungsanlage, durch die das Badewasser desinfiziert und die Algenbildung gestoppt wird, muss gewartet werden. «Dank der jetzt installierten neuen Geräte können künftig die Messwerte genauer eingestellt werden», sagt Perren. Dazu ist geplant, die Anlage an die Fernüberwachung anzuschliessen, um in Zukunft bei Störungen rascher intervenieren zu können. «Mit all diesen Massnahmen hoffen wir, sowohl die Betriebssicherheit als auch die Hygiene im Schwimmbad nochmals zu steigern», erklärt Perren. Zusätzlich wird in der Bammatta das Wasser noch täglich von Hand gemessen und die Werte protokolliert. Auch werden periodisch Wasserproben zur Kontrolle an das Kantonslabor nach Sitten geschickt.

Frank O. Salzgeber



Das Schwimmbad Bammatta in Naters wird für die neue Saison fit gemacht.

# Kirchenklangfest in Visp

**Visp/Gampel-Steg** Am kommenden Samstag, 11. April, findet in Visp der erste Teil des Kirchenklangfestes im Oberwallis statt. Zwei Wochen später ist dann Gampel-Steg an der Reihe.

In 13 Kantonen finden bis Anfang Juni 36 kirchenmusikalische und kulturelle Konzerttage statt. Diese dauern jeweils von 12.00 Uhr mittags bis um Mitternacht. Pro Anlass erklingen zwölf sakrale Kurzkonzerte, Lesungen, Feiern, Theateraufführungen und so weiter. Der Beginn der Aufführungen ist jeweils zur vollen Stunde.

## Interreligiöse Veranstaltung

Cantars wurde 2011 in neun Kantonen des Bistums Basel durchgeführt. Dieser Anlass war ein grosser Erfolg und ein zukunftsweisendes Kirchenfest. Unter dem Label «Cantars – Kirchenklangfest 2015» findet dieses Jahr nun eine weitere Ausgabe statt. Das Kirchenklangfest Cantars wird ökumenisch durchgeführt, das heisst, es werden



Auch in der Martinskirche sind Vorträge zu hören.

römisch-katholische, evangelisch-reformierte, christkatholische und interreligiöse Programmpunkte präsentiert. Cantars 2015 ist ein breit angelegtes Kirchenfest, welches eine grosse Ausstrahlung anstrebt und Brücken innerhalb der Religionen, der Kirchen, Kulturen und Generationen schlägt. 12 000 Menschen jeden Alters engagieren sich als Sänger in einem Chor, als Instrumenta-

listen, als Künstler der bildenden Kunst, der Literatur oder als Helfer.

## Prominente Botschafter

Das lokale Komitee, welches im Wallis die beiden Anlässe in Visp und Gampel-Steg organisiert, steht unter der Leitung von Pfarrer Daniel Rotzer. Ihm zur Seite stehen Johannes Diederer, Alexander Zurbriggen, Dominik Abgottspon,

Beatrice Bregy, Beatrice Cina, Gabriel Kalbermatter und Herbert Bregy. Die Veranstalter sind stolz, viele prominente Persönlichkeiten aus Kirche, Politik und Kultur als Botschafter zu haben. So unter anderem Bundesrat Alain Berset, die beiden Ständerätinnen Pascale Bruderer Wyss und Karin Keller-Sutter, den Musiker Pepe Lienhard, die Mundartsängerin Sina, Schlagerstar Beatrice Egli und viele mehr.

## Von Klassik bis Volkstümlich

Am kommenden Samstag, 11. April, ist Visp der Austragungsort von Cantars. Zu hören sind klassische Werke von Wolfgang Amadeus Mozart oder Georg Friedrich Händel, volkstümliche Werke von Arno Jehli und Ernst Jakober, aber auch ein gregorianisches Proprium oder eine musikalische Schweizerreise. Das erste Konzert ist um zwölf Uhr mittags in der Dreikönigskirche in Visp. Weitere Austragungsorte sind die Bruder-Klaus-Kapelle und die Martinskirche. Mit dem Konzert von Bernhard Ruchti um 23.00 Uhr in der Martinskirche wird der Konzerttag in Visp beschlossen. rz

## Samstag, 11. April 2015, in Visp **tour-de-suisse special**

**12 Uhr > Dreikönigskirche** Milonga del Angel Jürg Eichenberger Violoncello, Franz Schaffner

**13 Uhr > Martinskirche** Osterlob mit englischer und deutscher Musik Scuola corale della cattedrale di Lugano

**14 Uhr > Bruder Klaus** Jugendchor Zaniglas-Greechu Oberwalliser Knabenchor und Jugendchor sixtiinsorju

**15 Uhr > Martinskirche** A. Dvoraks Messe in D Kirchenchor Walchwil, ensemble pentaTon, L.: Peter Werlen

**16 Uhr > Bruder Klaus** 500+50 Vokalensemble SCHAZ, Leitung: Thomas A. Friedrich

**17 Uhr > Dreikönigskirche** Volkstümliches trifft Orgel Stephan Thomas und die Kapelle Oberalp

**18 Uhr > Martinskirche** Dominica in albis – Vorabendmesse mit Gregorianik Gregorianischola des Martinschores

**19 Uhr > Dreikönigskirche** Orgel und Orchester Orchesterverein Visp, Sarah Brunner, Leitung: Johannes Diederer

**20 Uhr > Martinskirche** Der Tanz in der Orgel mit der Organistin Andrea Kobi und der Tänzerin Silvana Lemm

**21 Uhr > Bruder Klaus** Laudate Dominum omnes gentes Kirchenchor Ried-Brig, Sarah Brunner, Orgel

**22 Uhr > Dreikönigskirche** Swiss Miniature Melanie Vesper, Mezzosopran, Brigitte Salvisberg, Orgel

**23 Uhr > Martinskirche** Kinoorgel Bernhard Ruchti, Orgel Filmmusik zum Film «La vie et la passion de Jésus Christ»

[www.cantars.org](http://www.cantars.org)

## cantars kirchenklangfest 2015



### Die Sponsoren:



## Samstag, 25. April 2015, in Gampel-Steg

**12 Uhr > Steg Fiori Musicali – Musikalische Blüten** CARMINA Quartett, Carmen Schneller-Gitz, Orgel

**13 Uhr > Gampel Siku ya kuja – Wenn wir in den Himmel einziehen** Kirchenchor Oberems, afrikanische Gesänge

**14 Uhr > Steg Tu Solus Sanctus** Lobpreisgruppe «Tu solus» Lieder zum Lob Gottes

**15 Uhr > Gampel Staffellauf der Organisten I** Oberwalliser Organisten teilen sich die Empore

**16 Uhr > Steg Salgesch x Salgesch x Pi** Gesangverein Salgesch und Instrumentalisten

**17 Uhr > Gampel Psalmen – Lieder der Bibel** Kirchenchor Ferden, Werke von H. Schütz, S. Scheidt, F. Mendelssohn

**18 Uhr > Steg Rockmesse** Kirchenchor Steg, Schülerchor OS Gampel-Steg, Bohuslav Bereta: Churchsound

**19 Uhr > Gampel Abendmesse** Kirchenchor St. Theodul Gampel, Messe in F-Dur

**20 Uhr > Steg Missa Luba** Kirchenchor Glis, Kongolische Messe für Solo, Chor und Perkussion

**21 Uhr > Gampel John Leavitt and more** Kirchenchöre Staldenried und Termen, Missa Festiva und andere Werke

**22 Uhr > Steg Staffellauf der Organisten II** Oberwalliser Organisten teilen sich die Empore

**23 Uhr > Gampel Gospel – Die gute Nachricht** Chor andy-amo Leukerbad, Gospels und amerikanische Kirchenmusik

[www.cantars.org](http://www.cantars.org)

# Einkauf ins BVG: Kapitalbezug kann teuer werden

## Zusammenfassung für Eilige in zwei Sätzen:

Nach BVG-Einkäufen dürfen daraus folgende Leistungen drei Jahre lang nicht als Kapital bezogen werden. Für das Bundesgericht sind aber alle BVG-Guthaben ein unteilbares Ganzes.



von Dr. Franz Mattig,  
dipl. Steuerexperte,  
Mitinhaber der Treuhand-  
und Revisionsgesellschaft  
Mattig-Suter und Partner

Laut Steuergesetz können Einkäufe in die berufliche Vorsorge (2. Säule) im Jahr der Einzahlung von den steuerbaren Einkünften abgezogen werden. Art. 79b Abs. 3 des Bundesgesetzes über die berufliche Vorsorge (BVG) hält hingegen fest, dass die aus einem solchen Einkauf resultierenden Leistungen innerhalb der nächsten drei Jahre nicht in Kapitalform aus der Vorsorge bezogen werden dürfen. Wird die dreijährige Sperrfrist nicht eingehalten, besteuert der Fiskus die Einkaufssumme nachträglich.

## Auslegung der Formulierung «die daraus resultierenden Leistungen»

Die Auslegung von Art. 79b Abs. 3 BVG, wonach bei Pensionskasseneinkäufen «die daraus resultierenden Leistungen» innerhalb der nächsten drei Jahre nicht in Kapitalform aus der Vorsorge zurückgezogen werden dürfen, war in Lehre und Praxis bislang stark umstritten.

So vertritt z.B. das Bundesamt für Sozialversicherungen in einer amtlichen Mitteilung die Auffassung, dass – gestützt auf diese Bestimmung – nur der dem Einkauf entsprechende Betrag während drei Jahren nicht in Kapitalform bezogen werden darf. Das gesamte vor dem Einkauf erworbene Vorsorgeguthaben ist durch diese Bestimmung hingegen nicht betroffen. Somit können aus vorsorgerechtlicher Sicht der Einkauf in eine Vorsorgeeinrichtung und der Kapitalbezug aus einer anderen Vorsorgeeinrichtung nie zu einer Sperrfristverletzung führen.

Die Schweizerische Steuerkonferenz wiederum betrachtet in einer Analyse von 2010 die dreijährige Zeitspanne als absolute Sperre. Darum folgert sie, dass der Einkauf steuerlich immer dann auf-



Gemäss Bundesgericht bildet das Vorsorgekapital stets eine Einheit und ist gesamtheitlich zu betrachten.

gerechnet werden muss, wenn innerhalb der drei Jahre Kapital bezogen wird; dies auch dann, wenn Einkauf bzw. Kapitalbezug in bzw. aus unterschiedlichen Vorsorgeeinrichtungen erfolgen.

Das Bundesgericht hingegen hat sich zur Frage, ob für das Einhalten der Dreijahresfrist bei mehreren Vorsorgeeinrichtungen oder Vorsorgeplänen eine Gesamtbetrachtung vorzunehmen sei, nie ausdrücklich geäußert. Aufgrund der völlig unterschiedlichen Auslegungen von Art. 79b Abs. 3 BVG war es jedoch absehbar, dass sich Lausanne früher oder später mit dieser konkreten Frage auseinandersetzen musste.

## Neue Rechtsprechung des Bundesgerichts (Januar 2015)

Der Fall: Ein Steuerpflichtiger tätigte zwei Jahre vor seiner Pensionierung einen Einkauf in eine Rentenversicherung der 2. Säule. Zum Zeitpunkt der Pensionierung wurde ein Altersguthaben aus einer anderen Vorsorgekasse fällig und dem Steuerpflichtigen in Kapitalform ausbezahlt. Daraufhin machte die Steuerverwaltung den Abzug für den damaligen

Einkauf in die Rentenversicherung rückgängig bzw. besteuerte den Betreffenden rückwirkend. Aufgrund der vorgängig beschriebenen unterschiedlichen Meinungen in Lehre und Praxis wehrte sich der Steuerpflichtige zu Recht und gelangte mit seiner Beschwerde schliesslich ans Bundesgericht.

Obwohl sich in diesem Fall klar zwischen dem Einkauf (in eine Rentenversicherung) und der zeitnahen Kapitalauszahlung (aus einer anderen Vorsorgekasse) trennen lässt (und somit die Kapitalauszahlung gar nicht aus der entsprechenden Einzahlung resultieren kann), ent-

schied das Lausanner Tribunal zu Lasten des Steuerpflichtigen. Es hielt entgegen dem Wortlaut von Art. 79b Abs. 3 BVG fest, dass das Vorsorgekapital stets eine Einheit bildet und gesamtheitlich zu betrachten ist.

Mit seinem Urteil hat das Bundesgericht nun Klarheit und Rechtssicherheit in einer umstrittenen Frage geschaffen. Das ist prinzipiell positiv. Sehr bedauerlich ist allerdings, dass die höchsten Schweizer Richter einen umstrittenen Sachverhalt einmal mehr zum Nachteil von uns steuerpflichtigen Bürgerinnen und Bürgern auslegten...

## Mattig-Suter und Partner Schwyz

Schwyz Pfäffikon SZ  
Brig Zug Altdorf  
Bukarest Timisoara Sibiu  
Sofia Wien Bratislava  
Tirana Ingolstadt

## Treuhand- und Revisionsgesellschaft

**Sitz Wallis**  
Viktoriastrasse 15, Postfach 512  
CH-3900 Brig  
Tel +41 (0)27 922 12 00  
wallis@mattig.ch, www.mattig.ch

**ABC TERMEN**

**ELEKTRO WYDEN AG**  
 Naters Brig Termen  
 Belalpstrasse 1 3904 Naters  
 info@elektro-wyden.ch Tel. 027 923 82 59 www.elektro-wyden.ch



**Granitimarmi gmbh**  
 Abdeckungen und Verkleidungen in Granit, Marmor, Agglomarmor, Glas und glasfaserverstärktem Keramik  
**Ludi Thomas** Bergweg 48 3912 Termen Tel. 078 830 15 25, Fax 027 924 15 25  
 thomas.ludi@bluewin.ch www.granitimarmi.ch



**ARREDO JOLLY GmbH**  
 Italian design  
 Rhonesandstrasse, 11  
 3900 Brig  
**Thomas Ludi**  
 N. 078 830 15 25  
 thomas.ludi@arredojolly.ch www.arredojolly.ch

**CAFFÈ SEMPIONE... CAFFÈ AUS LEIDENSCHAFT!**  
 T +41 (0)27 927 60 00 www.caffesempione.ch



**Sie wollen mehr als eine Diät?**  
*Abnehmen für Frauen ab 50*  
**schwerelos-Coach**  
**Beate Schneeberg**  
 Ernährungswissenschaftlerin/Mentalcoach  
 3912 Termen, Tel. 078 746 40 04  
 www.schwerelos-coach.ch  
 mail@schwerelos-coach.ch

**Begeisterung?**  
 «Verbundenheit mit unserer Region.»  
**Was immer Sie vorhaben. Wir sind für Sie da.**  
**Ewald Wyssen**  
 Verkaufsleiter  
**Helvetia Versicherungen**  
 Generalagentur Oberwallis  
 Kronengasse 6, 3900 Brig  
 T 058 280 67 30, M 079 332 35 15  
 ewald.wyssen@helvetia.ch  
**helvetia**



# TERMEN

## Das etwas andere Präsidenteninterview



Stefan Luggen, Gemeindepresident von Termen.

### Oben oder unten?

#### Rosswald oder Rothwald?

Der Rosswald, da er zu Termen gehört. Er ist familienfreundlich und hat Sommer wie Winter einiges zu bieten. Der Rothwald ist aber ein super Geheimtipp für Schneeschuhläufer und Freerider.

#### Schafzuchtgenossenschaft oder Ziegenzuchtverein?

Alle Nebenerwerbsbauern sind wichtig für uns, besonders wegen der Landschaftspflege. Es herrscht ein gutes Mit- und Nebeneinander der beiden Vereine.

#### Fussball oder Skifahren?

Fussball ist ganz klar mein Hobby Nummer eins. Ich habe früher selber aktiv beim FC Termen/Ried-Brig gespielt.

#### Kapelle im Hasel oder Ritakapelle?

Mir persönlich gefällt die Kapelle im Hasel besser, vor allem der Aussicht wegen. Jedoch hat die Ritakapelle wohl mehr Besucher.

#### Gesangverein oder Guggenmusik Ganter-Brätscher?

Diese Vereine machen natürlich sehr unterschiedliche Musik. Dies aber auf hohem Niveau und mit vielen tollen Projekten. Ich selber bin aber weniger ein «Fasnächtler».

#### Bortelhoru oder Chläna?

«Chläna». Die Aussicht ins Rhonetal ist wunderschön.

### Links oder rechts?

#### Eisenbahn- oder Lastwagentransit?

Gefahrgüter gehören definitiv auf die Schienen. Beim restlichen Lastwagentransit hat die Sicherheit oberste Priorität.

#### Sonnenenergie oder Wasserkraft?

Hier im Wallis ist die Wasserkraft der wichtigste Energieträger zur Stromproduktion. Sonnenenergie ist aber eine Alternative mit grossem Entwicklungspotenzial.

#### «Runder Tisch» oder Gemeinderatssitzung?

Der «runde Tisch», da er eine gute Möglichkeit für den Gemeinderat ist, den Puls der Bevölkerung zu spüren. Die Gemeinderatssitzung gehört zum politischen Tagesgeschäft.

#### Naturbelassenheit oder Erschliessung?

Erschliessung ist natürlich sehr wichtig. Jedoch nur unter Berücksichtigung eines vernünftigen Naturspielraumes.

#### Alt- oder Neubauten?

Neubauten, da nur so Wachstum möglich ist. Trotzdem sollte auch der alte Dorfkern durch Sanierungen vor Entvölkerung geschützt werden.

#### Sommer- oder Wintertourismus?

Wintertourismus ist für uns als Schneesportgebiet wichtiger und stellt die Haupteinnahmequelle der Rosswald Bahnen dar. Es ist mir ein grosses Anliegen, den Wintersport, auch unter den Einheimischen, zu fördern.

### Kurz und bündig

#### Mein Geburtsdatum:

19. Juli 1970

#### Meine Familie:

Verheiratet mit Priska, drei Kinder.

#### Meine Partei:

CVP

#### Mein Aufsteller:

Meine Familie und gute Freunde.

#### Mein Sorgenkind:

Die Frage, ob wir in Zukunft noch genügend interessierte Bürgerinnen und Bürger finden, die sich für ein politisches Amt engagieren möchten.

#### Meine Ziele:

Ein Dorf mit vielen aktiven Vereinen zu erhalten und den Gemeinschaftsgedanken zu pflegen.

#### Meine Motivation:

Gemeinsam mit anderen Menschen in Termen etwas zu bewegen.

#### Meine Lieblingsaufgabe:

Lösungen zu suchen statt Probleme.

#### Mein Traumberuf:

Fussballprofi



Politische Liebeserklärung ans Dorf:

«Termen ist mit seiner Nähe zum Zentrum und seiner hohen Wohnqualität einer der schönsten Orte im Oberwallis.»

# «Im Wallis wird noch zu wenig ganzheitlich gedacht»

**Region** Seit zwölf Jahren amtiert Pirmin Zurbriggen als Präsident von Ski Valais. Im Frontal Interview spricht er über seinen möglichen Abschied als Präsident, die Zukunftsaussichten des Walliser Schneesports und die finanziellen Probleme des Verbands.

**Pirmin Zurbriggen, es ist ein offenes Geheimnis, dass Sie als Präsident von Ski Valais zurücktreten möchten. Wie konkret ist das?**

Ich habe in den letzten paar Jahren festgestellt, dass nicht immer alle am gleichen Strick ziehen. Das hat bei mir zu Motivationsproblemen geführt. Als ehemaliger Sportler weiss ich was das heisst. Spätestens dann muss man sich Gedanken über die Zukunft machen.

**Wen meinen Sie mit «Nicht alle ziehen am gleichen Strick»?**

Im Wallis wird leider noch nicht überall ganzheitlich gedacht. Ich als Person Pirmin Zurbriggen werde oft als ehemaliger Spitzensportler eingeordnet und würde nur an sportliche Aspekte denken. Viele wissen nicht, dass ich auch im Verwaltungsrat der Saastal Bergbahnen bin und in meiner Rolle als Hotelier tagtäglich nahe am touristischen Geschehen bin. Deshalb ist es mir immer wichtig gewesen, ganzheitlich zu denken. Der Sport, insbesondere der Schneesport, hat im Wallis nach wie vor einen grossen Stellenwert. Daraus sollten wir Walliser aber viel mehr machen.

**Was konkret fordern Sie denn?**

In den letzten Jahren haben wir Ski Valais strukturell und organisatorisch so aufgebaut wie wir heute sind. Der Verband deckt heute eine breite Sparte von Breitensport über Trainerausbildung bis Spitzensport

ab. Und das in den Bereichen Ski Alpin, Ski Nordisch, Freestyle, Biathlon und Snowboard. Nun aber stellen wir fest, dass der Verband sowohl finanziell als auch strukturell an seine Grenzen stösst und sich in der heutigen Form nicht mehr weiterentwickeln kann. Sprich, wir stossen an unsere Grenzen. Darum wurde ein Stiftung gegründet, um die Arbeit des Verbands breiter abzustützen.

**Aus welchen Akteuren setzt sich die Stiftung zusammen?**

Mit dabei ist das kantonale Wirtschafts-, sowie Erziehungsdepartement, die Skischulen, Bergbahnen, Valais/Wallis Promotion und Ski Valais. Das Ziel muss sein, dass alle am gleichen Strick ziehen. Es geht ja auch darum, dass wir touristisch weiterkommen wollen und für Nachwuchs sorgen. Zum Beispiel im Bereich zukünftiger Schneesportlehrer. Es dauerte eine Weile, aber jetzt merken alle, dass es nur funktioniert, wenn wir zusammenarbeiten. Jetzt geht es aber um die Umsetzung. Und wie wir (leider) wissen, mahlen politische Mühlen einfach langsam. Darum können auf die Schnelle auch noch keine konkreten Resultate entstehen.

## «Wir müssen zwingend alle am gleichen Strick ziehen»

**Gibt es bereits ähnlich Modelle?**

Da kommt mir Italien in den Sinn. Dort wird das schon seit mehreren Jahre gemacht. Die Erfolge im Bereich Tourismus oder aber Schneesport lassen sich ja sehen. Da kann man gut erkennen, wie der Schneesport als «Lokomotive» genutzt wird. Schneesport hat dort, insbesondere in Alpenregionen wie dem Südtirol, einen enorm hohen Stellenwert. Nach dem Motto: Alles fährt Ski. Dadurch ist eine grosse Breite an Schneesportlern entstanden, Das wiederum trägt zum allgemeinen wirtschaftlichen Erfolg bei.

**Kommen wir zurück auf Ihre Person. Wenn Sie nun definitiv zurücktreten sollten, wie geht es dann mit dem Verband weiter?**

Ski Valais wird es auch nach meiner Zeit geben. Das ist sicher. Wie bereits angesprochen, kann der Verband nicht alles alleine machen. Ich stelle mir vor, dass Ski Valais den Manpower und die Stiftung dann konkrete Projekte einbringt. In dieser Konstellation wären wir im Wallis enorm stark.





### Und wie sieht es mit potenziellen Nachfolgern für das Amt des Präsidenten aus?

Da bin ich ganz offen. So wie es zurzeit aussieht, haben wir noch niemanden. Jedoch habe ich schon Namen im Kopf, welche für das Amt in Frage kommen würden. Erste Gespräche dazu haben auch schon stattgefunden. Aber solange die Zukunft noch nicht ganz in Stein gemeisselt ist, will sich niemand zu fest aus dem Fenster lehnen. Und das verstehe ich natürlich.

### Angenommen, Sie treten definitiv zurück. Würden Sie dem Verband allenfalls in einer anderen Form erhalten bleiben?

Parallel zur angesprochenen Stiftung möchten wir eine Marketingorganisation in Form einer GmbH bilden. Ich habe immer kommuniziert, dass ich bereit wäre, diese zu führen. Wohlverstanden: Die Marketingorganisation würde unabhängig von Ski Valais arbeiten. Das Ziel der Organisation wäre dann zusammen mit Valais/Wallis Promotion und dem Kanton Geld zusammen zu bringen, um die noch zu bestimmenden Projekte zu finanzieren.

### Stichwort Geld. Bekanntlich hat Ski Valais ein Finanzproblem. Wie sieht es damit aus?

Da muss ich etwas ausholen. Insgesamt haben wir ein jährliches Budget von rund zwei Millionen Franken. Dazu steuerten die Walliser Bergbahnen rund 250 000 Franken bei. Die Bahnen schrauben ihren Beitrag nun auf 100 000 Franken zurück. Langfristig so zu arbeiten, macht nicht viel Sinn. Es geht nun darum, dass wir Lösungen finden, welche die



Bahnen viel weniger belasten. Aber eines ist sicher: Ski Valais wird darum trotzdem weiterleben, wenn auch in einer anderen Form als heute. Und wenn wir ganzheitlich denken wollen, dürfte das eigentlich nicht sein.

## «Ski Valais wird es auch nach meiner Zeit noch geben»

### Sie sagen, den Verband wird es zwar weiterhin geben, aber nicht in der bekannten Form. Wie sieht denn die Zukunft aus?

Dazu gilt es zu sagen, dass die angesprochene Marketingorganisation für die langfristige finanzielle Absicherung sorgen sollte. Nur ist das Ganze noch nicht so weit. Darum brauchen wir eigentlich nur einen gewissen Betrag zur Überbrückung. Um auf ihre Frage zurück zu kommen: Wenn nichts geschieht, so müssen wir die Leistungen im nächsten Jahr zurückschrauben. Das widerspricht ganz klar meinem Ziel. Für mich sind alle Bereiche von Breiten-, bis Spitzensport wichtig. Aber in diesem Falle könnten wir allenfalls nur noch die Spitzensportler unterstützen. Das ist nicht in meinem Sinn.

### Haben Sie denn kurzfristig alternative Lösungen parat?

Ich jüngster Vergangenheit haben mich einige Personen kontaktiert, welche spontan einen Beitrag im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten spenden

möchten. Dafür sind wir natürlich enorm dankbar. Das zeigt, wie die Öffentlichkeit hinter unserer Arbeit steht. Jedoch würde es sich dabei um eher kleine Beträge handeln. Wir stehen da erst am Anfang der Gespräche. Aber die Zeit drängt, da wir uns in der Planung der nächsten Saison befinden.

## «Es ist mir ein Anliegen, allen Beteiligten Danke zu sagen»

### Falls es zu dem Schritt der Reorganisation kommen sollte, wie stark schmerzt Sie das?

Es schmerzt mich vor allem für die Mitarbeiter in den einzelnen Stützpunkten, welche in den letzten Jahren mit viel Herzblut gearbeitet haben. Aber auch für alle, welche in einer anderen Form innerhalb des Verbandes mit mir zusammen am Aufbau der jetzigen Verbandstruktur gearbeitet haben. Für die würde es mir weh tun.

### Was bleibt Ihnen aus Ihrer Amstzeit am meisten in Erinnerung?

Da gibt es vieles. Vorallem die Begeisterung der jungen Schneesportler, welche wir auf ihrem Weg begleiten durften. Es gab natürlich viele Höhen und Tiefen während dieser Zeit. Ich kann mich aber noch an meine Anfangszeit als Präsident erinnern. Als die Medien damals vom Projekt Ski Valais Wind bekamen, wurde ich eines Tages von der NZZ kontaktiert. Sie wollten mehr darüber erfahren und schrieben in der Zeitung davon. Kurze Zeit später kam keine geringere Marke als Coca Cola auf uns zu und fragte, ob sie nicht als Sponsor einsteigen könnten. Diese Erlebnis hat mich ungemein geprägt. Genau das möchte ich auch für die Zukunft, dass die Öffentlichkeit auf uns Walliser und den Schneesport aufmerksam wird und uns unterstützen möchten. Diesen Eindruck können wir aber nur vermitteln, wenn wir Walliser gemeinsam auftreten und auch am gleichen Strick ziehen.

Peter Abgottspon

### ZUR PERSON

**Vorname:** Pirmin **Name:** Zurbruggen **Geburtsdatum:** 4. Februar 1963 **Familie:** verheiratet, fünf Kinder  
**Beruf:** Hotelier **Hobbys:** Velofahren, Golf spielen, Sport allgemein

### NACHGEHAKT

Ski Valais in der jetzigen Form wird es auch in Zukunft geben.	<b>Joker</b>
In zehn Jahren spiele ich nur noch Golf.	<b>Nein</b>
Bei einer allfälligen Walliser Ski WM Kandidatur werde ich im OK sein.	<b>Nein</b>

(Der Joker darf nur einmal gezogen werden.)

# SPEZIALSEITEN



## ZUM THEMA LEBEN IM ALTER

### Tagesbetreuungs- & Entlastungsdienst



## Seniorentreff Sibylle

#### Ganztags

08.00 – 17.00 Uhr

Frühstück, Mittagessen, Zvieri

#### Halber Tag mit Mittagessen

08.00 – 13.30 Uhr *Frühstück & Mittagessen*

11.30 – 17.00 Uhr *Mittagessen & Zvieri*

#### Halber Tag ohne Mittagessen

08.00 – 11.30 Uhr *Frühstück*

13.30 – 17.00 Uhr *Zvieri*



Tunnelstrasse 30, 3900 Brig, Tel. 079 295 25 39

[www.seniorentreff-sibylle.ch](http://www.seniorentreff-sibylle.ch)

## Mit Geduld, Liebe und Respekt

Ein ausgefüllter Tag mit Geselligkeit, gemeinsamem Handeln und Haushalten, Geschichten erzählen, Erklären, Debattieren, Singen und Lachen wird für jeden älteren Menschen zu einem unvergesslichen Glücksmoment.

Die Tagesstätte von Sibylle Schmidt ist ein Treffpunkt für Seniorinnen und Senioren, die selbstständig, jedoch auf Betreuung angewiesen sind. Der Raum befindet sich in einem Schulzimmer der ehemaligen Evangelischen Schule in Brig. Gemütlich und zweckmässig eingerichtet, bietet der Treff grosszügig Platz für fünf fröhliche Seniorinnen und Senioren, ist rollstuhlgängig und verfügt



über ein behindertengerechtes WC. Sibylle Schmidt, die Leiterin der Tagesstätte, ist in Visp geboren. Nach einer Grundausbildung im Gastgewerbe in Zermatt absolvierte sie diverse Kurse zur Betreuung älterer Menschen. Seit 2007 ist sie Seniorenturn-Leiterin und auch

tätig im Betreuungs- und Entlastungsdienst der Pro Senectute. Ziel der Tagesstätte ist, die Angehörigen zu entlasten und den Seniorinnen und Senioren einen Ort zu geben, wo sie in angenehmer Gesellschaft ein Tagesprogramm finden. Es wird gemeinsam gekocht, gebacken, gespielt und gebastelt. Es gibt eine Lese- oder Bastelecke, Fernsehen/Radio und eine kleine Terrasse. Für ein erholsames «Mittagsschläfchen» besteht die Möglichkeit, sich hinzulegen und auszuruhen.

Alle Informationen finden Sie auf unserer Internetseite oder rufen Sie an: Tel. 027 923 89 80 oder 079 295 25 39.

[www.seniorentreff-sibylle.ch](http://www.seniorentreff-sibylle.ch)

## Croix-Rouge Valais Rotes Kreuz Wallis



### Tageskurse und Lehrgänge

- Menschen zu Hause pflegen & unterstützen, 18. April 2015
- Gedächtnistraining & Gehirnjogging, 30. April 2015 von 13.30 – 16.00 Uhr
- Menschen in und durch Krisen begleiten, 1. Juni 2015
- Lehrgang Pflegehelfer/in SRK, Beginn Mitte August 2015
- Lehrgang Palliative Care, Beginn 21. August 2015

#### Dienstleistungen

- Fahrdienst «Kleeblatt»
- Patientenverfügung (auf Wunsch mit Beratung)

#### Anmeldungen und Informationen:

Rotes Kreuz Wallis, Regionalstelle Oberwallis

Tel. 027 924 55 32, E-Mail: [rotes-kreuz-wallis@oberwallis.ch](mailto:rotes-kreuz-wallis@oberwallis.ch)

[www.rotes-kreuz-wallis.ch](http://www.rotes-kreuz-wallis.ch)

## Umsorgt sein im Alter

**Rotes Kreuz Wallis, Brig** Das Rote Kreuz Wallis, Regionalstelle Oberwallis, Brig, bietet interessante Aus- und Weiterbildungsangebote verschiedener Sparten an. Unsere Kurse sollen Mut machen, Angst nehmen und Sicherheit geben bei der Betreuung und Pflege älterer, kranker und behinderter Menschen. Oft können Menschen im Alter nur dank Unterstützung ihrer Familie weiterhin zu Hause wohnen. Die Pflege stellt gerade für Laien eine grosse Herausforderung dar und hat Auswirkungen auf das private, berufliche und soziale Umfeld. An unseren Tageskursen erhalten Sie praktische Pflegetipps sowie Informationen rund ums Alter.

Der **Lehrgang Pflegehelfer/in SRK** richtet sich an Personen, die einen beruflichen Einstieg in den Pflegebereich planen und dauert 20 Tage. Der siebentägige **Lehrgang Palliative Care** gibt einen Einblick in «End of Life Care»-Situationen.

#### Entlastungsangebote und Dienstleistungen

Das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) hat mit der Website [www.pflege-entlastung.ch](http://www.pflege-entlastung.ch) eine wertvolle Plattform für pflegenden Angehörige geschaffen.

[www.pflege-entlastung.ch](http://www.pflege-entlastung.ch)





## Wir organisieren – Sie geniessen

**Taxi- & Busreisen Pauli, Saas-Grund** Seit den 1970er-Jahren organisiert das Team von Pauli Reisen Gruppen- und Individualreisen. Unsere Erfahrung macht Ihre Reise zum Erlebnis. Sind Sie verantwortlich für den Vereins-, Firmen-, Familien- oder Jahrgängerausflug? Jährlich überarbeiten und erweitern wir unsere Tagesvor-

schläge. Berücksichtigt wird der Zeitaspekt, damit Sie den Tagesausflug ohne Stress geniessen können. Die Region- und Ausflugsauswahl ist vielfältig gestaltet. Unser Katalog 2015 mit rund 20 Tagesausflügen ist druckfrisch bereit für Sie. Neben jedem Geschmack ist auch für jeden Geldbeutel was dabei.

Unser Hit: Kaffeepause mit Gipfeli und Kaffee auf der Hinfahrt Ihres Tagesausflugs wird von Pauli Reisen offeriert.

Dank der langjährigen Erfahrung, der Erkundung vor Ort und der geistlichen Begleitung und Reiseleitung, welche Sie an Bord und vor Ort betreut, wird Ihre Pilgerfahrt zum Erlebnis. Erleben Sie unter anderem die Pilgerreise nach Medjugorje. Pilger schwärmen immer wieder von ihrer Oase des Friedens und tanken neue Energie für den Alltag.

Bestellen Sie das Flugblatt «Pilgerreisen 2015» und lassen Sie sich inspirieren.

Das Team von Pauli Reisen freut sich auf Ihren Anruf!



Taxi- und Busreisen Pauli, Saas-Grund, 027 957 17 57, www.paulireisen.ch

### Pilgerreisen 2015

#### Norditalien: 08. – 09. Juni 2015

Vorgesehene geistliche Begleitung: Pfarrer Amadé Brigger

- Varallo
- Orta mit dem atemberaubenden Panorama auf den Lago d'Orta

ab CHF 320.00

#### Medjugorje: 12. – 19. Oktober 2015

Vorgesehene geistliche Begleitung: Pfarrer Amadé Brigger

- Erscheinungsberg und Kreuzberg
- Kontakt mit Seherin
- Projekt „Mutterdorf“ oder „Cenacolo“ (Drogendorf)
- Ausflug Mostar mit Stadtführung

ab CHF 980.00

#### Adventsreise: 04. – 07. Dezember 2015

Vorgesehene geistliche Begleitung: Vikar Daniel Noti

- Messe in der Klosterkirche in Einsiedeln
- Marienwallfahrtsort Altötting mit Weihnachtsmarkt
- München mit Stadtrundfahrt und Christkindlesmarkt
- Gebetsstätte Wigratzbad

ab CHF 690.00

Das Team von Pauli Reisen freut sich auf Ihren Anruf!

#### Druckfrisch für Sie bereit:

Der Katalog „Gruppenausflüge 2015“ mit mitrei(s)senden Tagesausflügen für jeden Anlass ...



Tamatten

CH - 3910 Saas-Grund

tel: +41 (0)27 957 17 57

fax: +41 (0)27 957 33 17

mail: info@paulireisen.ch

www.paulireisen.ch

## Gutes Sehen in jedem Alter

**Simplon-Optik, Visp** Gleitsichtgläser sind für viele Brillenträger ab circa Mitte 40 nicht mehr wegzudenken. Dabei lohnt es sich, darauf zu achten, nicht die einfachsten Gleitsichtgläsertypen auszuwählen, sondern auf modernere, komfortablere Premiumgleit-

sichtgläser zu wechseln. Der Umgang mit der Gleitsichtbrille im Alltag wird dadurch deutlich bequemer.

Dass Brillen mit Premiumgleitsichtgläsern nicht teuer sein müssen, beweist Simplon-Optik in Visp eindrücklich mit dem nebenstehenden sehr

preiswerten Komplettangebot. Aber Simplon-Optik bietet auch äusserst preiswerte Komplettangebote mit Standardgleitsichtgläsern bereits ab unter vierhundert Franken. Zudem berät Sie Simplon-Optik in Visp auch gerne über Spezialbrillengläser, die das Arbeiten am Computer wesentlich erleichtern. Nicht zu vernachlässigen ist auch ein guter UV- und Blendschutz zum Beispiel in Form des genialen Magnetsonnenclips (Bild) oder auch als selbsttönende Brillengläser. Auch hier berät Sie Simplon-Optik gerne kompetent und unverbindlich.



Immer gut beraten bei Simplon-Optik in Visp.

www.simplon-optik.ch

## SUPER - AKTION



Markenbrillenfassung  
(Marc O'Polo, Humphrey's, Rodenstock, Otto Kern und andere...)  
incl. Premium-Gleitsichtgläsern

**699.-**

komplett ab CHF  
nur bei:

**Simplon-Optik** GmbH

Brillen und Kontaktlinsen

Balfrinstr. 5, 3930 Visp

Tel: 027 946 04 11, www.simplon-optik.ch

## LEBEN IM ALTER



## ... zu fit fürs Altersheim?

2 ½-Zimmer-Wohnung ab Fr. 1290.–

Beratung, Betreuung, 24-Std.-Notfall-Bereitschaftsdienst, täglich ein Wahlmenü, wöchentliche Appartementsreinigung, Probewohnen möglich, Mo – Fr tagsüber Rezeptionsdienst

Melden Sie sich bei Frau Margrit Hermann unter Tel. 027 922 96 96

Infos unter: [www.seniorenresidenz-saltina.ch](http://www.seniorenresidenz-saltina.ch)

## Seniorenresidenz Saltina

neben Spitalzentrum Oberwallis, 3900 Brig



«Jeder, der sich die Fähigkeit erhält,  
Schönes zu erkennen,  
wird nie alt werden.»

Franz Kafka

Wohnungsräumungen  
& Entsorgungen

077 49 63 999



## BROCANTE

Belalpstrasse 21, 3904 Naters



## Pilgerreisen 2015

## La Salette

– 22. bis 25. Juni 2015 (4 Tage)

– 19. bis 22. Oktober 2015 (4 Tage)

Mittagessen auf der Hin- und Rückreise

Reiseleitung: Domherr Josef Zimmermann (Junireise)

Reiseleitung: Pfarrer Rolf Kalbermatter (Oktoberreise)

Preis: CHF 545.– pro Person im DZ inkl. Vollpension

## Cascia und Padua

– 25. bis 28. Mai 2015 (4 Tage)

Reiseleitung: Domherr Josef Zimmermann

Preis: CHF 595.– pro Person im DZ inkl. Vollpension

## Mariastein

– 21. Mai 2015 - Tageswallfahrt

Preis: CHF 78.– inkl. Mittagessen und Reiseleitung

## Egg bei Zürich

– 13. Juni 2015 - Tageswallfahrt

Preis: CHF 78.– inkl. Mittagessen und Reiseleitung

## Einsiedeln

– 20. Sept. 2015 (Eidgenössischer Bettag)

– 15. Oktober 2015

– 08. Dezember 2015 (Maria Empfängnis)

Tageswallfahrt mit geistlicher Reiseleitung

Preis: CHF 58.–

## Informationen und Anmeldungen

E-Mail: [wallis@postauto.ch](mailto:wallis@postauto.ch)

Telefon 058 386 69 00



PostAuto

Die gelbe Klasse.

## Pilgern mit PostAuto

**PostAuto** Pilger, veraltet auch Pilgrim (Fremdling), stammt vom lateinischen Wort peregrinus (oder peregrinari, «in der Fremde sein»). Im Kirchenlatein als pelegrinus eine Person bezeichnet, die aus religiösen Gründen in die Fremde geht, zumeist eine Wallfahrt zu einem Pilgerort unternimmt, zu Fuss oder auch unter Verwendung eines Transportmittels. Der Anlass einer Pilgerfahrt kann eine auferlegte Busse sein und das Bemühen, einen Sündenablass zu erhalten, die Erfüllung eines Gelübdes, in einem bestimmten Anliegen, religiöse Vertiefung oder Abstattung von Dank. Ziel ist ein als heilig betrachteter Ort, etwa eine Wallfahrtskirche, ein Tempel, ein Baumheiligtum usw. In säkularisierten Gesellschaften wird Pilgern auch als eine Form des Wanderns betrieben. Eine Wallfahrt war und ist immer auch ein soziales Ereignis, sie führt zu Begegnungen und Austausch zwischen Gläubigen, die sich sonst vielleicht nie getroffen hätten. Und sie dient und diente immer der Finanzierung von religiösen Stätten oder Orten und Institutionen der religiösen Tradition, Lehre und Bildung durch die wallfahrenden Gläubigen und

touristisch, historisch Interessierten.

**La Salette:**

Der Wallfahrtsort in Frankreich wurde bekannt durch die Erscheinung der Muttergottes. Ein Ort der Besinnlichkeit. La Salette ist als Marienwallfahrtsort international bekannt. Auf 1800 m ü. M., mitten in einer grossartigen Bergwelt, bietet er die Möglichkeit, in der Stille zu sich selbst und zu Gott zu finden, geleitet von den ernststen und ermutigenden Worten, die Maria hier gesprochen hat.

**Pilgern in Italien****Cascia – Padua:**

Die heilige Rita von Cascia war eine italienische Nonne, welche im Kloster der Augustinerinnen in Cascia ein Leben in strengster Entsagung und Busse führte. Padua zählt zu den schönsten Städten Italiens.

Hier steht die berühmte Basilika des heiligen Antonius. Im Altar der Basilika Del Santo werden die Gebeine des heiligen Antonius aufbewahrt.

**Mariastein:**

Der Wallfahrtsort Mariastein im Kanton Solothurn ist ein wichtiger Wallfahrtsort der Schweiz mit der Klosterkirche und seiner Benediktinerabtei.

**Egg bei Zürich:**

Hier erwartet Sie die Wallfahrtskirche des heiligen Antonius von Padua.

**Einsiedeln:**

Einsiedeln ist der grösste Marienwallfahrtsort in der Schweiz. Die Gnadenkapelle steht an jener Stelle, wo der Waldbruder Meinrad unter Mithilfe der Äbtissin Heilwiga und anderer Waldbrüder die erste geweihte Kapelle errichtet haben.



Wallfahrtsort Mariastein im Kanton Solothurn.

(Foto: zvg)



## Aktiv Leben gestalten

**Dennda, Visp/Brig** Sie wollen wieder Ihren Garten geniessen, aber der Weg dorthin ist beschwerlich zu Fuss?

Sie möchten Ihre Kollegin zum Kaffee in der Stadt treffen?

Sie müssen zum Arzt gehen, aber Ihre Angehörigen sind auf der Arbeit unabkömmlich? Ein Elektroscooter verhilft Ihnen zu neuer Mobilität!

Die Elektrofahrzeuge in unserem Angebot sind mit 70Ah/80Ah sehr leistungsfähige Begleiter im Alltag. Bei uns finden Sie nur Modelle, die

Sie an den vielen Steigungen hier im Wallis sicher bis ans Ziel bringen. Der Vermeiren-Carpo 4XD z. B. wurde speziell für das Berggebiet entwickelt und fährt 10 km/h zulassungsfrei (ohne Nummernschild) und bis zu 55 km Reichweite. Und wenn doch einmal etwas anders kommt als geplant: Unser Notfallservice lässt Sie nicht im Stich und organisiert schnelle Hilfe unterwegs. Dazu bieten wir einmal jährlich einen Gratis-Service-Check an. Informieren Sie sich jetzt in unserem Online-Shop unter [www.dennda.ch](http://www.dennda.ch), lassen Sie sich beraten in Visp oder



Brig und machen Sie doch eine Gratis-Probefahrt, um sich zu überzeugen! Unsere Vision: aktive Teilnahme am Leben im weitest möglichen Umfang trotz Handicap. Jeder Mensch

ist einmalig, deswegen finden wir individuelle Lösungen für Ihre Mobilität. Unsere Mitarbeiter wissen, dass oft eine kleine Änderung am Hilfsmittel eine grosse Erleichterung

im Alltag bedeutet. Fragen Sie uns! Im Sanitätshaus Brig sind wir der richtige Ansprechpartner für alle Fragen rund um Gesundheit, Fitness, Mobilität und Leben im Alter. Ein grosser Mietpool bietet Pflegebetten und andere Hilfsmittel in Miete an. In Visp bieten wir technische Orthopädie, Kinder- und Sportorthopädie sowie Rehabilitationstechnik nach Mass. Hier finden Sie auch das Kompetenzzentrum für Kompressionstherapie und eine grosse Auswahl an modischen Bequemschuhen für Arbeit, Sport und Alltag.

[www.dennda.ch](http://www.dennda.ch)



## aktiv leben gestalten

sport

alltag

handicap

pflege



## Jetzt schnell zu dennda!



[www.dennda.ch](http://www.dennda.ch)

... und den  
VermeirenCarpo 4XD  
probefahren!

Visp  
**dennda**  
ORTHOPÄDIE REHATECHNIK



Brig  
**Sanitätshaus  
dennda**



**LEBEN IM ALTER**



Die RZ wünscht Ihnen einen wohlverdienten Ruhestand.



**Gero Fo**

Verein zur Förderung der gerontologischen Fortbildung

VERSTÄNDNIS UND SICHERHEIT IM UMGANG MIT ALTEN MENSCHEN

**Gerontologisches Grundlagenseminar 2015**  
ab 6. Mai 2015, 20 Seminartage

Auskunft und Anmeldung  
[www.gerofo.ch](http://www.gerofo.ch)  
077 448 73 07

## Unterstützung für Angehörige

**Gero Fo** Der Verein engagiert sich im gerontologischen Bereich für die Fortbildung von Berufsleuten, pflegenden Angehörigen und Interessierten. Mit zunehmender Lebenserwartung und der grösser werdenden Zahl von älteren Menschen ergeben sich Herausforderungen und Chancen für die Gesellschaft.

### Weiterbildungsangebot

Das gerontologische Grundlagenseminar ist eine Weiterbildung, bei welcher die Teilnehmer mehr Sicherheit und Verständnis im Umgang mit älteren Menschen erhalten. Am 6. Mai 2015 startet erneut ein Grundlagenseminar.

Auskunft & Anmeldung: [www.gerofo.ch](http://www.gerofo.ch)



**Seminar 2013/2014:** (v.l.) Zenruffinen Borter Vreny, Bellwald Daria, Bregy Bettina, Hischier Edith, Schnyder Nicole, Roten Maria, Schnyder Ingrid, Volken Claudia, Iacopino Erna, Nanzer Jacqueline, Schmidt Marlene, Zimmermann Liliane, Schnydrig Myriam, Dozenten: Arnold-Klein Margrit, Steiner-Schnyder Ruth, Albrecht-Grüthing Marie-Therese, Dozentin und Kursverantwortliche Gero Fo.

## Ihre Fusspezialisten unter einem Dach

Orthopädie & Podologie  
**Dekumbis**



Conny Jelo-Dekumbis Wisi Dekumbis

Belalpstrasse 2 • Naters • 027 924 80 50

## Entdecken Sie Ihre Mobilität

**Orthopädie & Podologie Dekumbis, Naters** Ein Rollator muss sicher und bequem sein. Der neue Rollator BescoMed vermittelt nicht nur Sicherheit und Bequemlichkeit, er bietet darüber hinaus Eleganz, die ihresgleichen sucht. Er hat einen ganz erheblichen Vorteil für in ihrer Bewegung eingeschränkte Personen, einen minimalen Kraftaufwand bei der Benutzung. Der BescoMed bie-

tet eine gepolsterte Sitzfläche mit einem breiten, abnehmba-



ren Rückengurt, der zum bequemen Ausruhen einlädt. Der Platzbedarf in zusammengefaltetem Zustand ist sehr gering, sodass er fast überall verstaut werden kann.

Besuchen Sie uns und probieren Sie den neuen Rollator aus.

**Beim Vorweisen dieses Inserats gewähren wir Ihnen einen Rabatt von Fr. 30.-.**



## St. Josef: Aktive Lösungen

**St. Josef, Susten** Durch unseren stetig steigenden Gesundheitsstandard, ist heutzutage davon auszugehen, dass wir länger fit und selbständig bleiben, als noch unsere Eltern und Grosseltern. Diese neue Lebensqualität kann bestimmt als Pluspunkt bezeichnet werden und Seniorinnen und Senioren das wohlthuende Gefühl eines aktiven und dynamischen Alters vermitteln. Am liebsten

wird dieser Wegabschnitt mit seinen neuen Möglichkeiten natürlich in den eigenen vier Wänden erfahren. Wenn die Gesundheit das Wohnen zu Hause aber nicht mehr zulässt, bieten wir eine umfassende Betreuung an. Diese umfasst das notwendige Fachpersonal, erforderliche Hilfsmittel und ein umfangreiches Förder-, Aktivierungs- und Animationsangebot. Besonders individuelle

Pflege sehen wir als wesentliches Anliegen zum Wohl von betagten Menschen. Wir stützen unsere zugeschnittenen Betreuungsangebote auf die fünf Hauptanforderungen für einen idealen Heimaufenthalt: optimale Betreuung und Pflege, eine zeitgemässe Infrastruktur im Heim, freundliches und gut ausgebildetes Personal, köstliches Essen und eine wohnliche Atmosphäre.

Nach der Winterpause ist die  
**Gärtnerei St. Josef, Susten**  
wieder geöffnet.

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr, 10.00 - 11.30 Uhr + 13.30 - 16.30 Uhr

Bestellungen können auch ausserhalb der  
Öffnungszeiten abgeholt werden.



## Alles, was Ihren Füessen guttut

**Mäggie's Fusspflege, Visp** Unsere Füesse tragen uns Tag für Tag, ein ganzes Leben lang. Tragen Sie rechtzeitig Sorge. Schmerzende Füesse, trockene, rissige Haut und veränderte Fussnägel müssen nicht sein und man sollte sich damit schon gar nicht abfinden.



Margit Bellon-Collins.

Gönnen Sie sich und Ihren Füessen ein Stück Wohlbefinden. Mäggie's Fusspflege Praxis bie-

tet Ihnen besondere Aufmerksamkeit und professionelle Pflege der Füesse. Entscheiden Sie sich für die qualifizierte Fusspflege, eine Pediküre oder eine wohlthuende Fussreflexzonenmassage. Ihre Füesse haben das nach so vielen Jahren treuer Dienste verdient.

**Treuebonus:**  
**Die 10. Fusspflege geschenkt!**  
Verlangen Sie unsere Bonuskarte.



- Fusspflege plus Lack
- Fussreflexmassage
- Wellnessfusspflege
- Pflegeprodukte

**Margit Bellon-Collins**

Diplomierte Fusspflegerin, Mitglied im SFPV  
Bahnhofstrasse 21, 3930 Visp, Telefon 079 718 69 05

## Stattdessen zu Hause...



**Home Instead Seniorenbetreuung, Berner Oberland** Wir von Home Instead Seniorenbetreuung möchten für Sie und Ihre Angehörigen da sein, wenn es um Begleitung und Betreuung zu Hause geht. Unsere Betreuung ermöglicht es Senioren und Seniorinnen, so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden leben zu können. Wir geben Rückhalt, dort wo es nötig ist: Bei der Begleitung

und Gesellschaft zu Hause sowie der Entlastung pflegender Angehöriger.

Ausserdem reichen wir eine helfende Hand bei Alzheimer- und Demenzbegleitung. Ob im Haushalt oder unterwegs, tagsüber oder in der Nacht, wir bieten Unterstützung in 2- bis 24-stündigen Einsätzen. Mitarbeitende auf Stundenbasis gesucht.

[www.homeinstead.ch](http://www.homeinstead.ch)

**Home Instead**  
Seniorenbetreuung  
*Zuhause umsorgt*

**Home Instead Seniorenbetreuung  
Berner Oberland – auch im Wallis**

Home Instead Seniorenbetreuung Berner Oberland

Telefon 033 847 80 60

[www.homeinstead.ch](http://www.homeinstead.ch)

# SCHÖN IN DEN FRÜHLING

**Zu Gewinnen gibts:**

1x Gutschein im Wert von Fr. 50.-  
bei KIDS STORE in Brig

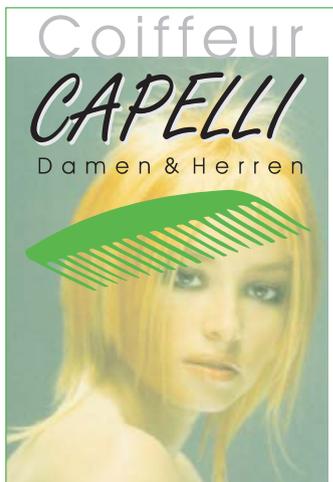
## SCHÖN IN DEN FRÜHLING

- 1) Wie heisst der Kinderladen an der Furkastrasse 16 in Brig?
- 2) Unter welcher Allergie leiden viele häufig im Frühling?
- 3) Wie viel Prozent Rabatt erhält man beim Nailstudio Denise bei Abgabe des Gutscheins?
- 4) Dieses Tier gehört zu der Gattung der Bienen.
- 5) Welche Jahreszeit kommt vor dem Frühling?
- 6) In welchem Ort liegt Coiffeur Capelli?
- 7) Das wird oft mit Bärlauch hergestellt.
- 8) Welches Tier versteckt an Ostern die Eier?
- 9) Welcher Monat macht gemäss einem Sprichwort, was er will?
- 10) Wie heisst das Kosmetikstudio von Ingrid Wenger?
- 11) Das wurde Ende März umgestellt.
- 12) Welche Blume wird auch Pusteblume genannt?
- 13) Ein typisches Frühlingsgemüse.

1)														
2)														
3)														
4)														
5)														
6)														
7)														
8)														
9)														
10)														
11)														
12)														
13)														

(Foto: spring-beauty-wallpaper)

Coiffeur  
**CAPELLI**  
Damen & Herren



Davide Natascia  
 Pletschenstrasse 1  
 3952 Susten  
 Tel. 027 473 20 40  
 Nat. 079 514 86 35

**Nail Denise STUDIO**

**ANGEBOT**

Naturnagelverstärkung  
Nagelverstärkung mit Tips  
Fly On System oder Seide- und Fiberglas-Technik  
Lack hält bis zu 3 Wochen

Bahnhofstrasse 21  
1. Stock, 3930 Visp  
Tel. 027 946 79 29  
Handy 076 509 41 56  
www.nailstudio-visp.ch

**10%**  
bei Abgabe dieses Gutscheins  
(pro Person ein Gutschein einlösbar)

Kosmetikstudio  
**Melody**  
Ingrid Wenger



Eidg. gepr. Kosmetikerin  
Telefon 027 946 65 20  
Bahnhofstrasse 31  
3930 Visp

**KIDS STORE**  
0-14



Sie erhalten **10% Rabatt** bei Abgabe dieses Inserates!

FURKASTRASSE 16 • 3900 BRIG  
027 923 57 13  
kindermode.brig@bluewin.ch

**MITMACHEN UND GEWINNEN!**

Schicken Sie das richtige Lösungswort ein und gewinnen Sie einen tollen Preis. Viel Glück!

Lösungswort: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13

Name / Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Den ausgefüllten Talon bis am 13.4.2015 einschicken an: RZ Oberwallis, Stichwort «Frühlingsrätsel», Postfach 76, 3900 Brig-Glis oder senden Sie uns eine E-Mail: werbung@rz-online.ch.  
Absender nicht vergessen! (Der Rechtsweg ist ausgeschlossen).



## HAUPTSPONSOR



## CO- &amp; JUNIOREN-SPONSOR

**RAIFFEISEN**

www.raiffeisenoberwallis.ch

## WEITERE SPONSOREN



Kuvertdruck Zurwerra AG  
Weingartenstrasse 68, 3904 Naters  
T 027 924 34 20, www.kuvertdruckzurwerra.ch



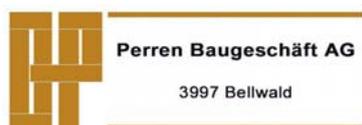
Tel. 027 924 68 68  
Mobile 079 221 04 10



Andenmatten Daniel GmbH - 3910 Saas-Grund  
Tel. 027 957 26 47 - Natel 079 213 57 33  
itali@freesurf.ch



Eidg. dipl. Uhrmachermeister  
Brig Visp



Perren Baugeschäft AG  
3997 Bellwald

**GEBR. ZETTER**

Plättli - Unterlagsboden AG  
Postfach 90  
3997 Bellwald

# Mehr Tore sollen her

**Oberwallis** Der FC Oberwallis Naters erzielt zu wenig Tore. Von einem Stürmerproblem will der Trainer jedoch nichts wissen. Woran liegt das dann?

18 Tore in 18 Spielen. Das ist wenig. In der 1. Liga Gruppe 1 hat nur Schlusslicht Monthey (15) weniger Tore erzielt als der FC Oberwallis Naters. Mit einem Tor pro Spiel ist auch Trainer Roger Meichtry nicht zufrieden: «Es ist nicht ganz einfach, auf einmal mehr Tore zu schiessen, doch wir müssen uns diesbezüglich verbessern», sagt er. Ein Stürmerproblem habe die Mannschaft deswegen nicht, weiss der Trainer. «Das ist eine Frage des Teams, wenn ein Stürmer keine brauchbaren Bälle erhält, kann er keine Tore schiessen.» Dasselbe gelte auch für die Defensive. Auch dort müsse sich jeder in den Dienst der Mannschaft stellen, um Tore zu verhindern. Die Defensive musste zwar bereits 27 Treffer einkassieren; dennoch gibt es gleich mehrere Teams mit einer höheren Anzahl Gegentore. Wenn die Torproduktion über mehrere Wochen und Ernstkämpfe ausbleibt, fangen auch die Stürmer an, sich zu hinterfragen. «Während eines Spiels spüre ich deswegen keinen Druck, aber im Training macht man sich schon so seine Gedanken», sagt Saleh Chihadeh. Das heisst: «Wenn die einfachen Bälle im Training nicht mehr reinfliegen, dann bleiben die Tore auch im Match aus.» Er selbst ist bemüht, seine Torproduktion im Training wieder zu steigern.



(Foto: zvg)

Saleh Chihadeh auf dem Weg zum Tor: «Die einfachen Bälle müssen wieder reinfliegen.»

Der Trainer glaubt an seine Stürmer. Meichtry ist überzeugt, dass es keine Frage der Qualität ist. Denn die habe die Mannschaft allemal, sagt er.

## Angriffsauslösungen im Training

Um diese Qualität wieder vermehrt zu nutzen, hat der Trainer auch sein Training leicht umgestellt. «Wir trainieren oft verschiedene Varianten der Angriffsauslösung», sagt Meichtry. Wichtig sei, dass der Wille in der Mannschaft spürbar sei, daran zu arbeiten. Stürmer Chihadeh kennt noch einen anderen wichtigen Punkt: «Es darf nicht sein, dass wir stets in Rückstand geraten, wenn wir wenig Tore schiessen, müssen wir hinten stabil sein.» Und: «Wir müssen vermehrt in Führung gehen, dann kommt das Selbstvertrauen schnell zurück.» Die nächste Gelegenheit dazu bietet sich dem FC Oberwal-

lis Naters bereits am Samstag auf dem Stapfen. Düdingen ist dann zu Gast. Bekommen sie den Sturmfrust der Oberwalliser zu spüren? **ks**

## DIE TABELLE

### 1. LIGA

1. Azzuri Lausanne	18	31	: 16	36
2. Stade Lausanne	18	32	: 19	33
3. Echallens	18	30	: 21	32
4. Bavois	18	36	: 21	31
5. Team Vaud U21	18	26	: 19	31
6. Yverdon-Sport	18	39	: 32	30
7. Düdingen	18	32	: 27	26
8. Lancy	18	26	: 24	26
9. Fribourg	18	19	: 25	21
<b>10. FC Oberwallis</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	: <b>27</b>	<b>21</b>
11. Terre Sainte	18	24	: 32	17
12. Meyrin	18	25	: 36	16
13. Martinach	18	26	: 43	15
14. Monthey	18	15	: 37	10

## MEISTERSCHAFT 1. LIGA

# FC Oberwallis Naters – SC Düdingen

Samstag, 11. April 2015, 16.00 Uhr/Sportplatz Stapfen, Naters

### VIP-Matchball-Stifter

Glattlen Metallbau AG, Visp  
Werner Elektro, Brig  
Bregy & Partner AG, Raron

### Matchball-Stifter

Beat Eggel, Immobilienvermietung, Naters

**SPORT**



**FUSSBALLCLUB VISP**

**FC Visp vs**

**US Collombey-Muraz**

Sportplatz Mühleye Sa, 11. April, 18.00 Uhr



**Hauptsponsoren:**

	Dress-Sponsor 1. Mannschaft: 

**Sponsoren:**


**Jugendförderer:**

--	--	--

# Der treue Funktionär

**Visp** Seit über 30 Jahren sitzt Werner Jäger im Vorstand des FC Visp. Der 69-Jährige ist für die Senioren und die Veteranen verantwortlich.

Bis vor zwei Jahren hat Werner Jäger selber noch Fussball gespielt bei den Veteranen. Jetzt konzentriert er sich auf seine Aufgabe als Senioren- und Veteranenobmann im Vorstand des FC Visp. Unterstützt wird er von den beiden Trainern der Senioren Adrian Schnyder und Thomas Fuchs. «Ich bin dankbar, dass ich im Seniorenbereich mittlerweile viele Aufgaben an die beiden abgeben konnte», sagt Jäger, der seinerzeit auch den FC Turtmann mitgegründet hatte. Während das Visper Senio-

renteam sehr erfolgreich spielt und als Wintermeister in seiner Gruppe an der Tabellenspitze liegt, steht bei den Veteranen in erster Linie die Kameradschaft im Vordergrund. Ganz aufs Fussballspielen verzichten natürlich auch die Veteranen nicht. Ein Fixpunkt ist das alljährlich von Jäger mitorganisierte Veteranen-Hallenturnier in Visp, das diesen August bereits zum 16. Mal stattfinden wird. «Anlässlich des Jubiläumsjahrs organisierten wir 2014 das Hallenturnier als nationales Veteranenturnier», erzählt Jäger. «Künftig wollen wir das alle fünf Jahre wieder machen.» Neben seiner Tätigkeit beim FC Visp ist Werner Jäger auch Präsident der Veteranensektion Oberwallis mit rund 250 Mitgliedern. Die Sektion Oberwallis könne auf die Unterstützung von

Ehrenpräsident Sepp Blatter zählen, sagt Jäger. In diesem Jahr organisiert Jäger zudem die Anfang April in Visp stattfindende Tagung der Deutschschweizer Präsidenten der Veteranensektionen. Ende Jahr wird Jäger seinen 70. Geburtstag feiern. Dann wolle er etwas kürzertreten und die Verantwortung für die Senioren abgeben. Den Veteranen bleibt er auch in Zukunft treu. **fos**



Werner Jäger ist seit über 30 Jahren im Vorstand des FC Visp.

**Matchballsponsor: Alex Zeiter, Fanlegende FC Visp; Joy Karlen, Clavarex GmbH**



**THOMAS SARBACH**  
www.tomfly.ch

## «THOMAS SARBACH UND DER WEG DES GOLDES» Ausstellung in der Schützenlaube Visp

**Vernissage:** Freitag, 10. April um 18.00 Uhr | **Matinee:** Sonntag, 12. und 19. April, (10.00 Uhr – 12.00 Uhr) | **Ausstellungsdauer:** Freitag, 10. April bis Sonntag 3. Mai 2015  
**Öffnungszeiten:** jeweils Mittwoch bis Sonntag (15.00 – 18.00 Uhr)  
**Organisator:** Kulturkommission Visp

**Bodyfeet**

Berufsausbildung  
Naturheilpraktiker/in

Erlebe die Faszination der Naturheilkunde und lasse dich von den Möglichkeiten naturheilkundlicher Denkweisen und Therapiemethoden begeistern. Lerne den Menschen auf verschiedenen Ebenen zu untersuchen und zu behandeln.

**Start: Juni 2015 in Thun**  
**Interessiert? Dann vereinbare jetzt ein unverbindliches Beratungsgespräch.**

033 225 44 22   
[www.bodyfeet.ch](http://www.bodyfeet.ch)

Die Fachschule für Naturheilkunde und manuelle Therapie

# Ein Oberwalliser auf Double-Kurs

**Lausanne** Manuel Jordan spielt als einziger Oberwalliser Volleyballer in der NLA. Mit dem Volleyballclub Université Lausanne will der Zwei-Meter-Mann jetzt das Double gewinnen.

Seit dieser Saison spielt der Gondonesi Manuel Jordan als Mittelblocker bei einem der renommiertesten Schweizer Volleyballvereine in der NLA. Mit dem siebenfachen Schweizer Meister Université Lausanne ist der 27-jährige ETH-Student gerade Cupsieger geworden und kämpft jetzt im Playoff-Final um den Schweizer Meistertitel. Bei Redaktionsschluss hat Lausanne das erste Spiel auswärts in Lugano mit 3:1-Sätzen gewonnen.

**Herr Jordan, es ist wohl nicht nur im Fussball, sondern auch im Volleyball etwas Besonderes, Cupsieger zu werden?**

Das ist natürlich ein Supererlebnis. Volleyball ist in der Schweiz eine Randsportart. Auch die Spiele der NLA werden gewöhnlich nur von ein paar hundert Zuschauern verfolgt. Im Cupfinal in Freiburg gegen Schönenwerd sorgten 3000 Fans für eine ganz spezielle Ambiance. Man spürte: Es kommt auf dieses eine entscheidende Spiel an.



Manuel Jordan nach dem gewonnenen Cupfinal mit einer Walliser Fanggruppe und seinem ehemaligen Trainer René Imhof (rechts neben Jordan).

**Jetzt stehen Sie mit Lausanne im Playoff-Final gegen Titelverteidiger Dragon Lugano, wie sind die Chancen?**

Lugano ist physisch etwas stärker und deswegen leicht zu favorisieren. In der Meisterschaft haben wir zwar alle vier Spiele verloren, aber es war jedes Mal ein enges Match. Dazu konnten wir sie im Cup-Viertelfinal schlagen. Deshalb glaube ich: Wenn wir unser Spiel wie geplant aufziehen können, haben wir gute Chancen. Es verträgt gegen Lugano einfach keine Fehler.

**Sie spielten bisher in der NLB. Wie erleben Sie den Schritt in die NLA?**

In der NLB sind drei Trainings pro Woche üblich. Um in der NLA spielen zu können, muss wöchentlich mindestens fünf bis sechs Mal trainiert werden, besser mehr. In der NLA spielen viele ausländische Profis, die das Spielniveau nochmals enorm anheben. Oftmals stehen fünf Ausländer auf dem Platz. Da ist es für Schweizer schwierig, sich einen Stammplatz zu erkämpfen. Auch die Physis ist in der höchsten Liga noch entscheidender. In der NLB spielen auch «kleinere» Spieler, die mangelnde Grösse durch enorme Sprungkraft kompensieren können. In der NLA gilt 1,85 Meter als Mindestmass.

**Sie absolvieren eine Ausbildung zum Bauingenieur. Wie bringen Sie die Doppelbelastung Hochschulstudium und NLA-Volleyball unter einen Hut?**

Die zeitliche Belastung ist schon sehr gross. Deshalb habe ich für die nächste Saison meinen NLA-Vertrag aufgelöst. Ich will mich voll auf meinen Studienabschluss konzentrieren.

**Und nach dem Studium. Planen Sie einen neuen Anlauf in der NLA?**

Das weiss ich noch nicht. Natürlich überlege ich, ob ich um einen Stammplatz in einem NLA-Team kämpfen soll. Dies wäre aber mit einem enormen Zeitaufwand verbunden und man müsste auf vieles verzichten. Um mich von der NLB wieder auf NLA-Niveau zu heben, wären wohl acht Trainingseinheiten pro Woche nötig.

**Wo spielen Sie in der nächsten Saison Volleyball?**

Das ist noch offen. Wenn ich will, kann ich im NLB-Team von Lausanne spielen mit der Option, gewisse Trainings mit der ersten Mannschaft zu absolvieren. Es würde mich aber auch reizen, zusammen mit dem VBC Herren Oberwallis den Wiederaufstieg in die 1. Liga anzustreben. Aus meiner Sicht braucht das Oberwallis unbedingt einen Verein in der 1. Liga der Herren. **fos**

## HC Sitten klopft an die NLB-Tür



Robin Kuonen, der sichere Rückhalt im Tor des HC Sitten.

**Sitten** Als Westschweizer Sieger kämpft der HC Sitten in den Finalspielen gegen den HC Wiki-Münsingen und den EHC Winterthur um den 1.-Liga-Meistertitel und damit den Aufstieg in die NLB.

Seit 2004 wurden nur zwei Teams aus der Romandie Schweizer 1.-Liga-Meister. Jetzt versucht der HC Sitten dieses Kunststück. Dass die Deutschschweizer Gruppen in der Regel stärker sind, beobachtet auch Robin Kuonen, der Oberwalliser Torhüter in den Reihen des HC Sitten: «In der Deutschschweiz spielen mehr starke Spieler in den unteren Ligen als in der Romandie.» So hat etwa Winterthur nicht weniger als sieben ehemaligen NLB-Spieler in seinem Kader.

Entsprechend ist das Team läuferisch sehr stark und überforderte mit seinem Tempohockey den HC Sitten im ersten Spiel (2:7-Niederlage). Die Stärken von Wiki-Münsingen sieht Kuonen dagegen im physischen Bereich: «Die Checks, die sie machen, sind schon gut.» Trotzdem bleibt Robin Kuonen optimistisch: «Wir haben einen super Teamspirit und kämpften uns heuer schon zweimal zurück.» In den Playoffs der Westschweizer Gruppe lag der HC Sitten sowohl gegen Saastal als auch gegen Franches-Montagnes jeweils mit 0:2 zurück, gewannen am Ende die Best-of-five-Serie aber noch. Kuonen selber spielt nächste Saison auf jeden Fall in der NLB: als Torhüter beim EHC Visp. **fos**

# FREIZEIT

## MONDKALENDER

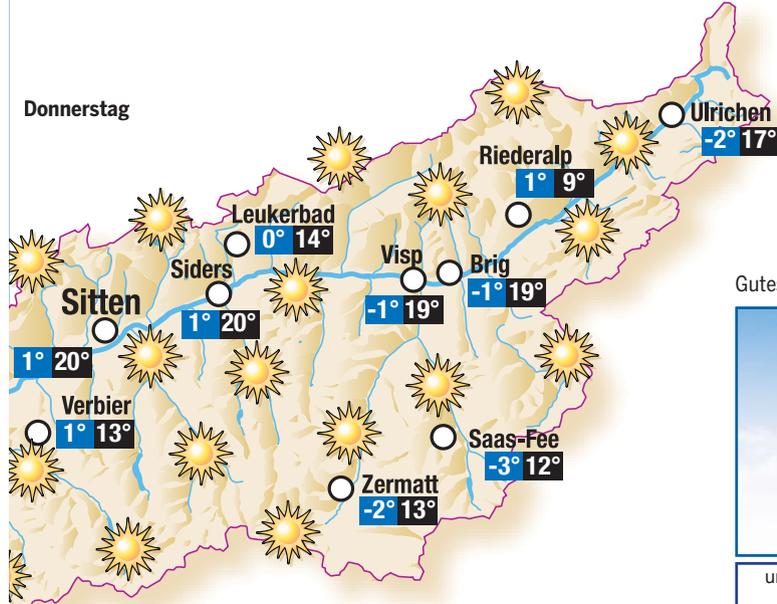
- 9 Do** Verreisen, Fruchttag
- 10 Fr** ab 14.48 Uhr Verreisen, Fruchttag
- 11 Sa** Unkraut jäten, Wurzelgemüse setzen, Gehölze schneiden, Kartoffeln legen, Kompost an-/umsetzen, Haut und Nagelpflege, Wurzeltag
- 12 So** ab 19.45 Uhr Unkraut jäten, Wurzelgemüse setzen, Gehölze schneiden, Kartoffeln legen, Kompost an-/umsetzen, Haut und Nagelpflege, Wurzeltag
- 13 Mo** Hausputz, Verreisen, Blütentag
- 14 Di** ab 22.13 Uhr Hausputz, Verreisen, Blütentag
- 15 Mi** Harmonie in der Partnerschaft, Waschtage, Salat säen/setzen, Pflanzen giessen/wässern, Fussreflexzonenmassage, Blatttag

	<b>Neumond</b>	<b>18.4.</b>
	<b>zunehmender Mond</b>	<b>26.4.</b>
	<b>Vollmond</b>	<b>4.5.</b>
	<b>abnehmender Mond</b>	<b>12.4.</b>

## WETTER

### SONNENSCHNEIN PUR

Heute Donnerstag ist es von früh bis spät uneingeschränkt sonnig, dies bei einem ganztags wolkenlosen Himmel. Die Quecksilbersäule steigt im Tal von rund 2 Grad frühmorgens auf bis zu 20 Grad an. Tagsüber bläst ein leichter Talwind. Auf den Bergen wehen nur schwache Winde aus westlichen Richtungen. Auch am Freitag geht es mit viel Sonnenschein weiter. Im Tagesverlauf zieren lediglich ein paar Schleierwolken den Himmel. Dann ist es sogar noch etwas wärmer, es werden im Maximum bis zu 21 Grad erreicht.



Gutes Wetter wünscht Ihnen:

unser partner



### Die Aussichten

Freitag Rhonetal		Samstag Rhonetal		Sonntag Rhonetal		Montag Rhonetal	
1500 m	1500 m	1500 m	1500 m	1500 m	1500 m	1500 m	1500 m
<b>3° 21°</b>	<b>4° 15°</b>	<b>5° 20°</b>	<b>5° 14°</b>	<b>5° 20°</b>	<b>5° 14°</b>	<b>7° 16°</b>	<b>4° 9°</b>

Persönliche Wetterberatung:  
0900 575 775  
(Fr. 2.80 / Min.)  
www.meteonews.ch



## HOROSKOP

**Widder 21.03. – 20.04.**   
An einer etwas prekären Situation sind Sie selbst schuld. Sie sollten sich aber jetzt nicht zurückziehen, sondern die Suppe möglichst schnell wieder auslöffeln.

**Krebs 22.06. – 22.07.**   
Sie sollten auf keinen Fall versuchen, jemanden im Kollegenkreis unter Druck zu setzen. Mit solch einem Verhalten verschärfen Sie eine Situation ungemein.

**Waage 24.09. – 23.10.**   
Versetzen Sie sich in die Lage Ihres Partners. Sie wären auch nicht erfreut, wenn er über Ihren Kopf hinweg Entscheidungen treffen würde. Beziehen Sie ihn mit ein.

**Steinbock 22.12. – 20.01.**   
Halten Sie es wirklich für richtig, eine voreilige Entscheidung zu treffen? Auch wenn es Ihnen unter den Nägeln brennt, sollten Sie zur Sicherheit noch abwarten.

**Stier 21.04. – 20.05.**   
Sorgen Sie in den nächsten Tagen für etwas mehr Schwung, dann gehen Ihnen auch unliebsamere Aufgaben leicht von der Hand. Lassen Sie sich jetzt nicht hängen.

**Löwe 23.07. – 23.08.**   
Arbeiten Sie jetzt mit diplomatischem Geschick an einer Angelegenheit, die Ihnen sehr am Herzen liegt. Sie haben auch mit einigen Negativaspekten zu kämpfen.

**Skorpion 24.10. – 22.11.**   
Sie haben momentan die Möglichkeit, mal wieder aufzuatmen. Geniessen Sie die Ruhepause, denn sie wird bald wieder ein Ende haben, und Sie sind wieder gefragt.

**Wassermann 21.01. – 19.02.**   
Nutzen Sie die Zeit, um häufig frische Luft zu tanken. Es bieten sich ausgedehnte Spaziergänge an, die Sie mit dem Partner auch für Gespräche nutzen können.

**Zwillinge 21.05. – 21.06.**   
In dieser Woche wäre ein günstiger Zeitpunkt, um mal wieder nach den Sternen zu greifen. Wenn Sie wollen, können Sie eine Chance für eine Neuerung nutzen.

**Jungfrau 24.08. – 23.09.**   
Eigentlich wirken Sie nicht gestresst und lieben es, Ihre Arbeiten mit Ruhe und Konzentration auszuführen. Aber manchmal trifft auch Sie der Termindruck.

**Schütze 23.11. – 21.12.**   
Enttäuschen Sie Ihren Partner nicht, indem Sie wieder einmal eine Verabredung mit ihm verschieben. Es gibt nämlich noch andere Dinge als nur Ihre Arbeit.

**Fische 20.02. – 20.03.**   
Ihr letztes Projekt scheint sich als Niederlage zu erweisen. Tragen Sie das mit Fassung. Sie wissen, dass es sich hierbei aber um eine einmalige Sache handelt.

**RÄTSEL**

laut verkünden	▽	schwäbische Nudelart	▽	▽	Druck-schrift-grad	Schrift-steller-verband (Abk.)	lang-schwän-ziger Papagei																																																																																																																																								
▶	○ 2				Figur in ‚Land des Lächelns‘	▽	▽																																																																																																																																								
alte Zürcher Spezialität		Mittel-loser	○ 5																																																																																																																																												
▶						○ 8																																																																																																																																									
Ort nördlich von Locarno		gelber Bergkristall		 <p><b>BERNINA</b><sup>+</sup> BERNINA 2-Series ab CHF 995.-</p> <p><b>BERNINA</b><sup>+</sup>SHOP Rhone-sandstr. 7   3900 Brig</p>																																																																																																																																											
Bucht in Lugo (Spanien)	▶	▽																																																																																																																																													
deutsche Vorsilbe: schnell	▶		○ 4																																																																																																																																												
▶																																																																																																																																															
Wasser-vogel	Sedi-ment-gestein		Ort im Kanton Wallis	▽	eng-lisch: ja	▽	eng-lische Ver-neinung																																																																																																																																								
Ort a. d. Gotthardlinie	▶			○ 7																																																																																																																																											
nicht ausgeschaltet	▶		Süßware		Autokz. Kanton Solo thurn	○ 3																																																																																																																																									
Schweiz. Staatsmann, † 1928		menschl. Ausstrahlung		<p><b>Gewinner:</b> Flurina Schnider Glis</p> <table border="1"> <tr><td></td><td></td><td></td><td>R</td><td></td><td></td><td>U</td><td></td></tr> <tr><td>T</td><td>A</td><td>V</td><td>E</td><td>T</td><td>S</td><td>C</td><td>H</td></tr> <tr><td>P</td><td>U</td><td>F</td><td>I</td><td>S</td><td>E</td><td>L</td><td>I</td></tr> <tr><td>E</td><td>G</td><td>L</td><td>I</td><td></td><td></td><td>R</td><td>E</td></tr> <tr><td></td><td>A</td><td></td><td>G</td><td></td><td></td><td></td><td>N</td></tr> <tr><td></td><td>B</td><td>E</td><td>E</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>N</td><td>E</td><td>I</td><td>N</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td>N</td><td></td><td>R</td><td>R</td></tr> <tr><td></td><td>M</td><td>I</td><td>N</td><td>E</td><td>R</td><td>A</td><td>L</td></tr> <tr><td>V</td><td>I</td><td>G</td><td>N</td><td>E</td><td>T</td><td>T</td><td>E</td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td>N</td><td>E</td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td>N</td><td></td><td>K</td><td></td></tr> <tr><td>B</td><td>E</td><td>R</td><td>N</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td>S</td><td>I</td><td>A</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td>O</td><td>T</td><td>R</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td>T</td><td>U</td><td>R</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td>A</td><td>S</td><td>E</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table> <p><b>Auflösung</b> RZ Nr. 12</p> <p><b>RIESLING</b> DEIKE-PRESS-0818CH-10</p>							R			U		T	A	V	E	T	S	C	H	P	U	F	I	S	E	L	I	E	G	L	I			R	E		A		G				N		B	E	E					N	E	I	N									N		R	R		M	I	N	E	R	A	L	V	I	G	N	E	T	T	E					N	E							N		K		B	E	R	N						S	I	A						O	T	R						T	U	R						A	S	E				
			R			U																																																																																																																																									
T	A	V	E	T	S	C	H																																																																																																																																								
P	U	F	I	S	E	L	I																																																																																																																																								
E	G	L	I			R	E																																																																																																																																								
	A		G				N																																																																																																																																								
	B	E	E																																																																																																																																												
N	E	I	N																																																																																																																																												
				N		R	R																																																																																																																																								
	M	I	N	E	R	A	L																																																																																																																																								
V	I	G	N	E	T	T	E																																																																																																																																								
				N	E																																																																																																																																										
				N		K																																																																																																																																									
B	E	R	N																																																																																																																																												
	S	I	A																																																																																																																																												
	O	T	R																																																																																																																																												
	T	U	R																																																																																																																																												
	A	S	E																																																																																																																																												
▶																																																																																																																																															
Schweiz. Nachr.-agentur (Abk.)	▶		○ 1																																																																																																																																												
Schweiz. Botaniker, † 1932		indische Büffelbutter																																																																																																																																													
▶			○ 6																																																																																																																																												
persönliches Fürwort (4. Fall)	▶																																																																																																																																														
niemals	▶																																																																																																																																														

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

**GEWINN**

1 Gutschein im Wert von Fr. 30.– vom Bernina-Shop in Brig.  
Lösungswort einsenden an: RZ Oberwallis, Stichwort «Kreuzworträtsel», Postfach 76, 3900 Brig-Glis oder per E-Mail an: [werbung@rz-online.ch](mailto:werbung@rz-online.ch).  
Einsendeschluss ist der 13. April 2015. Bitte Absender nicht vergessen!  
Der Gewinner wird unter den Einsendern des richtigen Lösungswortes ausgelost.

**COOP-REZEPT APRIL**

**DESSERT**

# Mandelcreme mit Rhabarber



**coop**  
Für mich und dich.

⌚ in 2 Std. 35 Min. auf dem Tisch    ⓘ 1228 kJ / 293 kcal pro Person

**Zutaten für 4 Personen**

- |                               |                                  |
|-------------------------------|----------------------------------|
| 2 Blatt Gelatine              | 1 dl Vollrahm                    |
| 2 frische Eigelbe             | 2 frische Eiweisse               |
| 3 EL Zucker                   | 400 g Rhabarber                  |
| 80 g weisser Marzipan         | 1 EL Zitronensaft                |
| 2 EL Milch                    | 2 EL Puderzucker                 |
| 2–3 Tropfen Bittermandelaroma | 1 EL gehobelte Mandeln, geröstet |

vor- und zubereiten: ca. 35 Minuten    kühl stellen: ca. 2 Stunden

- Gelatine ca. 5 Min. in kaltes Wasser einlegen. Eigelbe und Zucker mit den Schwingbesen des Handrührgerätes rühren, bis die Masse heller ist. Marzipan mit Milch und Mandelaroma zerdrücken, glattrühren, beigegeben.
- Gelatine abtropfen, mit 2 EL siedendem Wasser auflösen, mit 2 EL Eimasse mischen und sofort unter die restliche Eimasse rühren. Rahm und Eiweisse separat steif schlagen, sorgfältig unter die Masse ziehen. Creme in Gläser verteilen, zugedeckt ca. 2 Std. kühl stellen.
- Rhabarber in Stücke schneiden, mit Zitronensaft und Puderzucker in Pfännchen ca. 5 Min. köcheln, auskühlen. Rhabarber-Kompott vor dem Servieren auf die Mandelcreme geben, mit den Mandeln verzieren.

**Tipp:**  
Rhabarber durch Erdbeeren ersetzen, diese aber nicht kochen.

weitere gluschtige Rezepte unter [www.coop.ch/rezepte](http://www.coop.ch/rezepte)

**Blumen aus dem Garten, in dem ich meinen ersten Kuss bekommen habe.**

**Miini REGION**

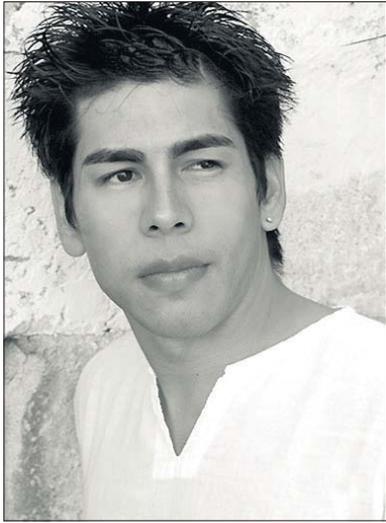
Für das Beste von hier.

Ausgewählte Produkte vom Bauern und Produzenten in Ihrer Nähe. Genau das bietet Ihnen Miini Region von Coop mit über 2300 regionalen Produkten. Entdecken Sie, wie gut Nähe schmeckt. Weitere Informationen unter [www.coop.ch/miini-region](http://www.coop.ch/miini-region)

**coop**  
Für mich und dich.

# Sarbach stellt aus

**Visp** Geboren in Paraguay und aufgewachsen in Visp stellt Thomas Sarbach nun zum ersten Mal seine Werke dort aus, wo er seine Kinder- und Jugendjahre verbracht hat. In der Schützenlaube werden die Besucher Arbeiten seines



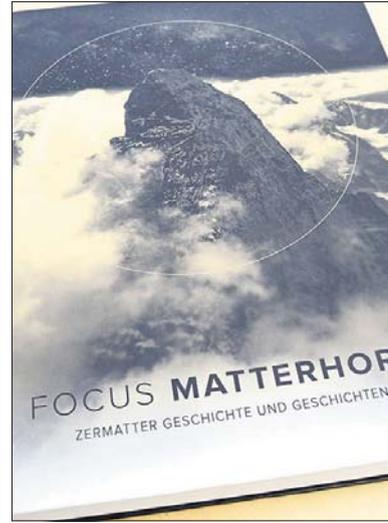
Thomas Sarbach stellt aus.

früheren Schaffens (damals noch als «McFly») genauso sehen können, wie die aktuellen Bilder und Plastiken, in welchen der Künstler hauptsächlich mit Blattgold arbeitet. Vor allem diese Arbeiten haben inzwischen Thomas Sarbach zu einem angesehenen und bekannten Künstler in den USA, China, Japan, Vietnam und anderen fernöstlichen Ländern gemacht. In diesem Sinne ist «der Weg des Goldes» auch der Weg des Künstler selbst, welcher ihn von Südamerika über Visp und Zürich mittlerweile in die Galerien auf der ganzen Welt führt. Es wird spannend, mit dem Künstler in der Vernissage und den Matinees über seine Werke und seine Wege sprechen zu können. Die Ausstellung in der Schützenlaube Visp geht vom 10. April bis zum 3. Mai. Vernissage: Freitag, 10. April, 18.00 Uhr. Matinees: Sonntag, 12. und 19. April, 10.00 Uhr. Öffnungszeiten: Mi, Do, Fr, Sa und So, 15.00–18.00 Uhr. rz

# Focus Matterhorn

**Visp/Zermatt** Focus Matterhorn – so heisst das neueste Buch des Rotten Verlags.

Im neuen Band wird die Geschichte Zermatts und Geschichten aus Zermatt erzählt. Tauchen Sie ein in 10 000 Jahre



Das neue Buch Focus Matterhorn.

Zermatt und erfahren Sie viel Wissenswertes, Interessantes und Amüsantes über die weltbekannte Destination am Fusse des Matterhorns.

Geschichten über seine Heimat Zermatt faszinierten Köbi Julen, den Initianten des Buches, schon seit seiner Kindheit. Während vielen Gesprächen sammelte er Begebenheiten und Berichte von einheimischen Berglern und zahlreiche Aufzeichnungen von Wissenschaftlern über sein Dorf.

Das Buch wurde in Anlehnung an den gleichnamigen Film «Focus Matterhorn» realisiert und umfasst 232 Seiten mit 110 Geschichten von acht Hauptautoren.

«Die Zusammenarbeit zwischen dem Initianten sowie der Mengis Druck AG und dem Rotten Verlag war sehr intensiv und fordernd», sagt Rico Erpen, Leiter des Rotten Verlags. Das Buch ist ab sofort im Handel oder bei dem Rotten Verlag erhältlich. rz



Samstag, 11. April 2015 um 19.30 Uhr

Jugendmusik Vispe und Juniorband

Dirigenten: Joel Schmidt und Regula Fercher

Theatersaal La Poste, Visp Eintritt frei

Profitieren Sie vom Währungsbonus!

5 Jahre Garantie

Frühlingsausstellung

Samstag, 11. April 2015  
10.00 - 17.00 Uhr

MITSUBISHI MOTORS

AUTO JEITZINER | 3902 Brig-Glis

ALETSCH-CAMPUS.CH



ALETSCH CAMPUS  
BEWOHNER IN NATERS GESUCHT

2-/3- & 4-1/2 GGMACH-WOHNIGE

MIT LOOJI & CHLOPFER

GRÄCH FÜR ZIGGLU HERBST 2015

APROA AG, T 027 922 20 50, BRIG@APROA.CH

BRAUCHEN SIE  
EINE ÜBERSETZUNG!



**AUTO STEG**

An- und Verkauf von  
Occasionen aller Automarken  
sowie Autos für den Export.

☎ 076 445 33 31

Ein Anruf lohnt sich sicher!

Möchten Sie selbstständig arbeiten?

**Zu verkaufen**  
Geschenkboutique in Brig

RZ Oberwallis, Chiffre A151301,  
Saltinaplatz 1, 3900 Brig-Glis

## Jugendmusik-Konzert

**Visp** Am Samstag, 11. April, um 19.30 Uhr, lädt die Jugendmusik «Vispe», Visp und ihre Juniorband zum diesjährigen Jahreskonzert ein.

Unter dem Motto «Müsig wa d'Jungu losund» hat die Jugendmusik ein abwechslungsreiches Programm einstudiert. Mit Joel Schmidt steht am Samstag zum ersten Mal ein neuer Dirigent mit der Jugendmusik auf der Bühne im La Poste. Die Jugendmusikan-

ten durften in diesem Jahr die Stücke selber auswählen. Mit Avicii, Pharell Williams, Amy Winehouse wurde die Musik von vielen bekannten Popstars ausgewählt.

Im Mittelteil des Konzerts kommen die Kleinsten zum Zuge. Unter der Leitung von Regula Fercher wurden ein paar tolle Stücke eingeübt. Die Jugendmusik und die Juniorband freuen sich auf ihr Konzert im La Poste in Visp. **rz**



Die Jugendmusik «Vispe», Visp, unter der Leitung von Joel Schmidt.

## Theater in Almagell

**Saas-Almagell** «Jetz chunnts nit güet» heisst das Lustspiel in drei Akten, welches der Kirchenchor Saas-Almagell in der Turnhalle aufführt. Die Aufführungsdaten sind am 17., 18., 22., 24., und 25. April jeweils um 20.00 Uhr. Am 19. April findet die Aufführung um 15.00 Uhr statt. Reservationen unter 079 944 72 17 (von 16.00 bis 20.00 Uhr) oder per Mail an [alwin64@gmx.ch](mailto:alwin64@gmx.ch). **rz**



Es darf gelacht werden in Saas-Almagell.

## Mitsubishi-Ausstellung

**Brig-Glis** Auto Jeitziner lädt am kommenden Samstag, 11. April, von 10.00 bis 17.00 Uhr zur traditionellen Frühlingausstellung der Mitsubishi-Neuwagen.



Sascha, Kurt und Patrick Jeitziner (v.l.).

Profitieren Sie von attraktiven Angeboten, machen Sie Probefahrten und besichtigen Sie die neuen Modelle von Mitsubishi bei Auto Jeitziner an der Kantonsstrasse 41 in Brig-Glis. Profitieren Sie vom zusätzlichen Währungsvorteil von bis zu 13 Prozent. Dazu gewähren wir Ihnen eine Herstellergarantie von fünf Jahren. Erleben Sie die neuen Modelle mit Celebration 300 K Ausstattung (inklusive Navi, Rückfahrkamera, Sitzheizung vorne, Audio-Anlage «Rockford Fosgate», Keyless Schliesssystem usw.). Auto Jeitziner freut sich auf Ihren Besuch. **rz**

### WAS LÖIFT?

#### Kultur, Theater, Konzerte

Visp, jeden Freitag, Kaufplatz  
«Pürumärt»

Visp, 9.4., 19.30 Uhr, La Poste  
«Valsecchi & Nater»

Zermatt, 11.4., 19.00 Uhr  
Hotel Zermatterhof, Kurt Lauber

St. Niklaus, 11.4., Mehrzweckhalle  
Quer Kultur: «Maddin Schneider»

Visp, 16.4., 19.00 Uhr, ZAP  
Vrena Ruff-Brantschen

Brig, 16.4., 19.30 Uhr, ZAP, Werner Ryser

Visp, 16.4., 19.30 Uhr, La Poste  
Der Besuch der alten Dame

Visp/Gampel-Steg, 11./25.4.  
Cantars Kirchenklangfest

Saas-Almagell, 17./18./22./24./25.4.  
20.00 Uhr, Turnhalle  
«Jetz chunnts nit güet!»

#### Ausgang, Feste, Kino

Brig, 25.4., ab 20.30 Uhr, Fun Planet  
Live Musik Pop-Rock Covers

#### Vereine, Organisationen, Kurse

Brig, 9.4., 18.30 – 20.40 Uhr  
Kollegium Spiritus Sanctus  
Kindernotfallkurs für Eltern

St. Niklaus, 13.4. – 22.6. + 15.4. – 24.6.  
16.30 – 18.30 Uhr Schulschwimmanlage  
Aquamaris, Eltern-Kind-Kurs

#### Sport und Freizeit

Gamsen, 4.4. – 12.4., Luna Park  
Osterchilbi

Glis, 10./11.4., 10.00 – 17.00 Uhr  
Johann Schmidhalter AG  
Landmaschinen-Frühjahrsausstellung

Brig, 11.4., 10.00 – 17.00 Uhr, Auto  
Jeitziner AG, Frühlingausstellung

Naters, 11.4., 16.00 Uhr, Sportplatz  
Stapfen, FC Oberwallis – SC Düdingen

Brig, 16./17.4., 10.00 – 17.00 Uhr  
Hotel du Pont, Kauf von Gold, Silber,  
Uhren und Walliser Bildern

**RZ**  
**KINO**  
EINE WOCHE  
KINOPROGRAMM

**KINO**  
**CAPITOL**  
BRIG

Do 09.04.	20.30 h	Fast & Furious 7
Fr 10.04.	18.00 h	Usfahrt Oerlike Cinéculture
	20.30 h	Fast & Furious 7
	14.00 h	Cinderella
Sa 11.04.	17.00 h	Fast & Furious 7
	20.30 h	Fast & Furious 7
	11.00 h	Conducta SP/DF Cinéculture-Matinée
So 12.04.	14.00 h	Cinderella
	17.00 h	Fast & Furious 7
	20.30 h	Fast & Furious 7
Mo 13.04.	18.00 h	Usfahrt Oerlike Cinéculture
	20.30 h	Fast & Furious 7
Di 14.04.	18.00 h	Usfahrt Oerlike Cinéculture
	20.30 h	Fast & Furious 7
Mi 15.04.	18.00 h	Usfahrt Oerlike Cinéculture
	20.30 h	Fast & Furious 7

**FAST & FURIOUS 7**

Reservierungen unter: 027 923 16 58  
[www.kinocapitol.ch](http://www.kinocapitol.ch)

**KINO**  
**ASTORIA**  
VISP

Do 09.04.	20.30 h	Fast & Furious 7
Fr 10.04.	20.30 h	Fast & Furious 7
	14.00 h	Shaun das Schaf Der Film
Sa 11.04.	17.00 h	Honig im Kopf
	20.30 h	Fast & Furious 7
	23.30 h	Ouija letzte Vorstellung
	14.00 h	Shaun das Schaf Der Film
So 12.04.	17.00 h	Fast & Furious 7
	20.30 h	Fast & Furious 7
Mo 13.04.	20.30 h	Wild Tales Jeder dreht mal durch
Do 14.04.	20.30 h	Fast & Furious 7
Mi 15.04.	14.00 h	Shaun das Schaf Der Film
	20.30 h	Fast & Furious 7

**FAST & FURIOUS 7**  
APRIL 2015 IM KINO

Reservierungen unter: 027 946 16 26  
2½ Stunden vor Filmbeginn  
[www.kino-astoria.ch](http://www.kino-astoria.ch)

**LA POSTE**  
KULTUR KONGRESS RESTAURANT

FR. 8. MAI 2015, 19.30 UHR

**VALSECCHI & NATER**  
SPEZIAL

„BEST OF“, LIEDERABEND

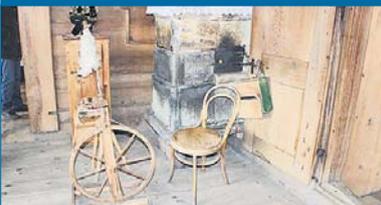
EINTRITT FR. 35.-, 20.-  
STUDENTEN/LEHRLINGE: 50%

VORVERKAUF: 027 948 33 11 [www.lapostevisp.ch](http://www.lapostevisp.ch)

# TV-TIPPS DER WOCHE



## RZ-MAGAZIN



### WOHNMUSEUM

Der Kulturverein Visperterminen ist bemüht, alte Kulturgüter weiter zu beleben. Deshalb wird ein über 300 Jahre altes Gebäude weiter genutzt – als Wohnmuseum für manch interessierten Besucher.

Ausstrahlung: Wochentags, 11.30, 12.10, 13.10, 18.30, 19.10 + 20.10 Uhr, Sonntag, 11.30, 12.10, 13.10 + 20.00 Uhr

## RZ-MAGAZIN



### FOCUS MATTERHORN

Zum 150-Jahr-Jubiläum der Erstbesteigung des Matterhorns wurde der Film Focus Matterhorn realisiert. Zudem ist ein gleichnamiges Buch im Rotten Verlag entstanden.

Ausstrahlung: Wochentags, 11.40, 12.20, 13.20, 18.40, 19.20 + 20.20 Uhr, Sonntag, 11.40, 12.20, 13.20 + 20.10 Uhr

## RZ-MAGAZIN



### LUNA PARK GAMSEN

Zum 20-Jahr-Jubiläum ist was los im Luna Park. Mit Discovery und Surf-Dance kommen zwei Attraktionen erstmals ins Oberwallis. Tutschautos, Kinderkarrussell und Trampolin fehlen auch nicht.

Ausstrahlung: Wochentags, 11.50, 12.30, 13.30, 18.50, 19.30 + 20.30 Uhr, Sonntag, 11.50, 12.30, 13.30 + 20.20 Uhr

## SERVICE-INFO

TV Oberwallis ist ein Produkt der BSP Studio GmbH in Brig. Die regionalen Programminhalte werden in Zusammenarbeit mit lokalen Partnern erstellt.

### Produktion TV Oberwallis:

info@bspstudio.ch

### Redaktion RZ-Magazin:

info@rz-online.ch  
oder Tel. 027 922 29 11

### «Wier Welles Wissu»

Kontakt Martin Meul  
www.tvoberwallis.tv

### Werbeabteilung:

werbung@tvoberwallis.tv

### Service:

Memoriam wird während 24 Stunden jeweils fünf Minuten vor der vollen Stunde sowie um 13.25, 18.25 und 20.25 Uhr ausgestrahlt.

Der regionale Werbeblock wird tagsüber insgesamt 30-mal ausgestrahlt.

### Urheberrechte:

Die Urheber- und Nutzungsrechte der Sendungen sind bei TV Oberwallis und/oder Alpmidia AG. Eine Aufzeichnung für kommerzielle Nutzungen oder Aufschaltung auf fremde Internetseiten bedarf der Zustimmung der Alpmidia AG und/oder TV Oberwallis.

### TV-Shop:

Sendungen können zu privaten Zwecken als DVD bestellt werden unter Tel. 027 922 29 11 oder info@rz-online.ch  
Abholpreis: Fr. 30.–  
Zustellung und Rechnung: Fr. 35.–

### Studiobesichtigung:

Studiobesichtigungen sind nach Voranmeldung möglich.  
Anmeldung unter 027 530 06 81

## SARA MACHTS



### SARA MACHTS

Diese Woche: Sara im Seilpark.

Ausstrahlung: täglich um 11.00, 12.50, 18.00 und 19.50 Uhr

## ALPENWELLE AKTUEL



### ALPENWELLE AKTUELL

Leutaschtal Teil 2.

Ausstrahlung: täglich von 8.00 bis 11.00, 14.00 bis 18.00 und 21.00 bis 8.00 Uhr

## ROCKY



### ROCKY

Oooooohh... en Walliser. ROCKY. Die satirische Sendung aus dem Oberwallis.

Ausstrahlung: Mo – Sa jeweils um 11.25, 11.55, 12.25, 12.55, 13.25, 13.55, 18.25, 18.55, 19.25, 19.55, 20.25 + 20.55 Uhr, So, gleich wie Mo – Sa nur ohne 19.25 + 19.55 Uhr

## FREUNDE DER ALPENWELLE



### DIE VEREINSSSENDUNG

Vereinssendung der Freunde der Alpenwelle.

Ausstrahlung: täglich von 8.00 bis 11.00 Uhr, 14.00 bis 18.00 Uhr und 21.00 bis 8.00 Uhr

## ALPENWELLE SPECIAL



### ALPENWELLE SPECIAL

Hansis Frühschoppen beim Auerhof.

Ausstrahlung: täglich von 8.00 bis 11.00 Uhr, 14.00 bis 18.00 Uhr und 21.00 bis 8.00 Uhr

## WUNSCHKONZERT



### WUNSCHKONZERT

Das grosse Wunschkonzert der Alpenwelle LIVE Sonntagabend.

Ausstrahlung: Sonntagabend von 18.00 bis 20.00 Uhr. Wiederholung am Mittwoch um 21.00 bis 23.00 Uhr

Hüeru Güet

Preise im Gesamtwert von  
**CHF 44'444.40**

WWW.HÜERUGÜET.CH

TÄGLICH  
ZU GEWINNEN:  
ATTRAKTIVE PREISE  
GESPONSERT VON  
BRINGHEN AG  
VISP

QUICKLINE valais.com

# 20 Jahre Osterhilbi in Gamsen

**Gamsen** Es ist ein Stück weit Ostertradition. Die Osterhilbi in Gamsen, die Jahr für Jahr Jung und Alt in Scharen anlockt. Zum Jubiläum (20 Jahre) haben sich die Verantwortlichen etwas Besonderes einfallen lassen und boten erstmals die Attraktionen «Discovery» und «Surf Dance» an. Ebenfalls im Angebot: «Tutschauto fahren» Kinderkarussell oder eine Schiessbude. Es sollte für jede Altersklasse etwas geboten werden. Die Besucher genossen gerade am Ostermontag einen sonnigen Tag in Gamsen.



Florence Rieder (18) und Claudio Kronig (18) aus Glis.



Lina Bortis (6) aus Fiesch, Sara Roten (7) aus Brig und Ella Bortis (7) aus Fiesch.



Nora (2), Marcio (36), Leandro (7) und Riccardo (12) Siegrist aus Naters.



Nikita Aufdenblatten (14) und Nina Hedinger (14) aus Naters.



Kevin Eyer (16), Valentin Studer (15) und Michel Ferreira (17) aus Naters.



Nela Ilic (10) und Sara Aleksic (10) aus Glis.



Sven Furger (11) aus Eyholz und Aaron Heynen (12) aus Gamsen.



Julian Berchtold (3), Mike Berchtold (44) und Yannick Berchtold (5) aus Raron.



Pascale Heynen (17) aus Bern und Lara Heynen (15) aus Gamsen.



Lenny Schnyder (1½) und Alain Corminboeuf (31) aus Naters.



Vanessa Ragoni (16) und Julia Summermatter (16) aus Naters.



Samira Schnidrig (13), Svenja Escher (12) und Julian Wasmer (12) aus Glis.

FOTOS Simon Kalbermatten



Weitere Bilder auf:  
[www.1815.ch](http://www.1815.ch)



**Grossuhr-Reparaturen** Barnabas  
Kuonen, 079 573 62 18

**Alleinunterhalterin**  
Tanz, Stimmung, 079 432 52 91

Naters **Stressless** Kopf-, Sport-, Öl-,  
Rücken-, Thaimassage, 077 432 44 42

**Abbruch- u. Aufräumarbeiten**  
+ Transporte bis 3 Tonnen, 079 349 96 64

**Sanitär, Heizung, Solaranlagen**  
gerne erstelle ich Ihnen eine Offerte,  
zum fairen Preis, Eidg. Dipl. Fachmann,  
078 610 69 49, www.arnold-shs.ch

Massagen, KK- anerkannt, 076 475 69 21,  
**www.nouveaufit.ch**

**KURSE**  
**www.yogastudioom.ch**  
079 523 22 82, Y. Roten

**Yoga & Massage**  
www.aletschyoga.com

**Rückführungen** früheres/jetziges  
Leben, www.selbsterkenntnis,  
079 611 39 08

**Familien- und systemische  
Aufstellungen**, Brig, 12.4.,  
lebens-impuls.ch, 079 631 95 50

**Meditations-Retreat** mit dem  
Tibetischen Mönch L. Dahortsang,  
30./31. Mai, 079 523 22 82, Y. Roten

**TREFFPUNKT**

**Partyservice** Martin Stocker,  
Visp, 079 543 98 47,  
www.partyservice-stocker.ch

Neu **Coiffeur Gemmis-Schnitt-  
punkt** mit oder ohne Termine,  
Susten/Briannen, 076 348 75 72

**Fehlkaufbörse** 11.4., Verkauf 13.00 –  
17.00 Uhr, Rhonesandstr. 12, Brig

VS-Mann sucht herzige, unternehmung-  
lustige **Frau** ca. 40- bis 50-jährig, für  
Freizeit, SMS an 079 908 56 06

Samstags **Flohmarkt** in Brig an der  
Saltinabrücke

**Thai-Massage** in Naters,  
079 884 65 52

**RESTAURANT**

**Martinikeller** Visp, 25. April,  
10.30 Uhr Petanqueturnier (2er),  
Anmeldung 079 714 77 06. An diesem  
Tag Gründung eines Petanquevereines,  
9.30 Uhr Versammlung

Wo der Gast König ist! **Stall-Bar** Ey-  
holz, 17.00 – 19.00 Uhr 2 für 1, jeden Do  
Raclette. Anlässe jeder Art. Wunderschö-  
nes Lokal. Top-Service. Gaumenfestival



**GRÜESS-EGGA!**



Liebe **Getti!** Ich gratuliere dir  
zum **Giburtstag** und fröiu mich  
emal wieder mit dir zämu es  
Raclette z'strichu! Silas



Liebe **Oma Inge.** Heute ist dein  
**Geburtstag** und ich denke  
ganz fest an dich. Alles Gute  
und Gesundheit! Deine Sonne

**LIEBE RZ-LESER/INNEN**

Möchten Sie jemanden grüssen, jemandem gratu-  
lieren, sich entschuldigen, suchen Sie jemanden oder  
möchten Sie einfach nur etwas Schönes sagen? Dann  
haben Sie in der RZ die Gelegenheit dazu. Wie das  
geht? Ganz einfach: Füllen Sie den unten stehenden  
Talon aus (pro Buchstabe und Leerschlag ein Feld)  
und schicken Sie ihn inklusive Bargeld an:  
RZ Oberwallis, Postfach 76, 3900 Brig.

**Möchten Sie jemanden samt Foto grüssen?  
Auch das ist kein Problem. Legen Sie das Foto  
dem Talon bei oder schicken Sie es separat per  
Mail an werbung@rz-online.ch.**

Annahmeschluss ist jeweils montags um 11.00 Uhr.  
Ein «Grüess» ohne Foto kostet 10 Franken, mit Foto  
20 Franken (bzw. 2-spaltiges Foto 40 Franken).

**Theater**

*Jetzt chunnt's nid güet!*  
Lustspiel in 3 Akten von Armin Vollenweider



Saas-Almagell  
Turnhalle

Unterhaltung:  
„DJ Alpenprinz“

Regie:  
Föhn Daniel

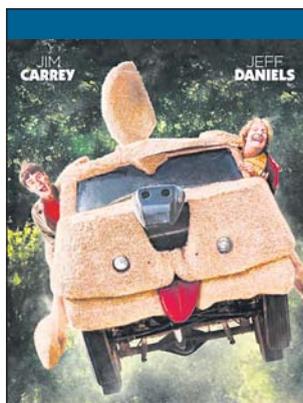
**Eintritt:**  
Erwachsene Fr. 18.- Freitag, 17. April 2015 20.00 Uhr  
Kinder Fr. 10.- Samstag, 18. April 2015 20.00 Uhr  
Sonntag, 19. April 2015 15.00 Uhr  
**Platzreservation:**  
von 16.00 - 20.00 Uhr  
Tel. 079 944 72 17 Mittwoch, 22. April 2015 20.00 Uhr  
Freitag, 24. April 2015 20.00 Uhr  
alwin64@gmx.ch Samstag, 25. April 2015 20.00 Uhr

**Öffnung der Abendkasse:**  
(Turnhalle) 1 Stunde vor Spielbeginn

Vorbestellte Billette, die 15 Minuten vor Theaterbeginn  
nicht abgeholt sind, werden weiterverkauft

Freundlich lädt ein:  
Kirchenchor Saas-Almagell

**RAIFFEISEN**  
Mischabel-Matterhorn



**DUMM UND DUM MEHR**

**RZ**  
MOVIES

www.rzmovies.ch  
Der beste Weg, Filme zu mieten!  
Riesenauswahl an DVD und Blu-ray.  
Ab CHF 4.90 für 7 Tage, bei Bestel-  
lung über CHF 15.- keine Versand-  
kosten, schneller Versand per A-Post.

**GRÜESS-EGGA! Annahmeschluss: Montag bis 11.00 Uhr**

- Grüess ohne Foto Fr. 10.-
- Grüess mit Foto 1-spaltig Fr. 20.-
- Grüess mit Foto 2-spaltig Fr. 40.-  
(Foto per Post schicken oder mailen an: werbung@rz-online.ch)

Erscheinungsdatum: \_\_\_\_\_

Möchten Sie jemandem gratulieren oder jemanden grüssen? Suchen  
Sie jemanden? Talon ausfüllen und mit Bargeldbetrag einsenden an  
(kein Fax): **RZ Oberwallis, Postfach 76, 3900 Brig.**  
Die RZ ist nicht für den Inhalt der Inserate haftbar.

**Text (pro Buchstabe und Leerzeichen 1 Feld):**


Ihre Adresse: \_\_\_\_\_



**boden  
traum**  
schwestermann ag

www.bodentraum.ch

*Kleines Schiff  
im neuen Stil*

26. Juni bis 6. Juli ab/bis Savona

**KUONI**

Brig • Visp

**Eurorabatt 20% inkl.**

*Musik-Kreuzfahrt*

Italien, Griechenland & Kroatien

18. bis 25. Oktober ab/bis Venedig

*Costa neoRiviera (11 Tage)*

Savona – Toulon – Propriano (Korsika) – Olbia (Sardinien) – Trapani (Sizilien) – La Valetta (Malta) – Seetag – Salerno (Amalfiküste) 2 Tage – Capri (Italien) 2 Tage – Portoferraio (Elba) – Savona



*Costa Deliziosa (8 Tage)*

Venedig (Italien) – Bari (Italien) – Korfu (Griechenland) – Santorini (Griechenland) – Piräus/Athen – Seetag – Dubrovnik (Kroatien) – Venedig (Italien)



Auf der Costa neoRiviera lernen Sie die schönsten Mittelmeerinseln kennen. Begleitet wird diese Reise von Sybille Zenklusen.

**Pauschalpreis, IC-Kabine, pro Person für Frühbucher ab Fr. 1180.00**

Der Reisepreis enthält: Reisebegleitung durch Sybille Zenklusen von Kuoni Brig-Visp, 11 Nächte Unterkunft gemäss Kabinenwahl, Vollpension. Verlangen Sie unser Detailprogramm.



Verlängern Sie in den Herbstferien den Sommer 2015. Geniessen Sie blau-weiße Häuser im Sonnenlicht Griechenlands. Begleitet wird diese Reise von Sybille Zenklusen.

**Pauschalpreis, IC-Kabine, pro Person für Frühbucher ab Fr. 945.00**

Der Reisepreis enthält: Reisebegleitung durch Sybille Zenklusen von Kuoni Brig-Visp, 7 Nächte Unterkunft gemäss Kabinenwahl, Vollpension. Verlangen Sie unser Detailprogramm.



1 – 2 Kinder gratis! in der Kabine mit 2 Vollzahler, ausser Hafentaxe pro Kind CHF 200.00



Sybille Zenklusen  
Reiseleitung



**ANMELDUNG:**

**Kuoni Reisen, Travepartner Zenklusen A. & S.**

Brückenweg 12 3930 Visp T 027 946 60 30 kuoni.visp@rhone.ch  
Belalpstrasse 9 3900 Brig T 027 921 10 10 kuoni.brig@rhone.ch

Weitere Kreuzfahrten mit Aktionsdaten auf Anfrage.